Version 2.0

Benutzerhandbuch

Terminals

VMT6008

adstec
Industrial IT

Stand:31.10.2014

Inhaltsverzeichnis

1 Anmerkungen 3

1.1 Allgemeine Anmerkung 3
1.2 Relevante Dokumentationen zum Gerät 3
1.3 Erklärung zu den verwendeten Symbolen 3
1.4 Daten, Abbildungen, Änderungen 4
1.5 Warenzeichen 4
1.6 Urheberrecht 4
1.7 Umweltbedingungen 5
1.8 Normen 6
1.9 Ausstattungsvarianten 6
1.10 Lieferumfang 7

2 Betriebs-/ Sicherheitshinweise 8

2.1 Betriebsort 8
2.2 Schäden durch unsachgemäßen Gebrauch 9
2.3 Gewährleistung / Reparatur 9
2.4 Behandlung und Entsorgung von Lithium - Batterien 9
2.5 Sicherheitshinweise 9

3 Montage 10

3.1 Außenabmessungen VMT6008 10

4 Inbetriebnahme 11

4.1 Verfügbare Schnittstellen 11
4.2 Reihenfolge der Inbetriebnahme 12
4.3 Betriebsbereitschaft prüfen 13

5 Bedienung 14

5.1 Frontseitige Bedientasten 14
5.2 Softkeyboard 16
5.3 TouchScreen 17
5.4 Status Anzeigen 18
5.5 RFID-Reader (optional) 19
5.6 RFID-Konfiguration 20
5.7 COMInput-Konfiguration 22

© ads-tec GmbH • Raiffeisenstr.14 • 70771 Leinfelden-Echterdingen

6 Schnittstellen 23

6.1 Schnittstelleneinstellung 23
6.2 Spannungsversorgung 24V DC 23
6.3 Autostart (S1) 25
6.4 Lautsprecher 26
6.5 USB-Anschlüsse 27
6.6 PS/2 Kombi Buchse 27
6.7 Netzwerkanschluss (RJ45) 28
6.8 Optionale Funknetzwerkkarte 29
6.9 Serielle Schnittstelle COM (RS232) 30

7 Laufwerke 31

7.1 Festplatte / Flash - SSD 31
7.2 Externe Laufwerke 31

8 Software-/Treiber-Installation 32

8.1 Configuration Center 34
8.1.1 Automatische Helligkeitsanpassung 35
8.1.2 COM Input Konfiguration 35
8.1.3 Ignition 36
8.1.5 USB-Lock 37
8.1.6 Ein/Austaster Konfiguration 38
8.1.7 RFID Beispielanwendung 39
8.1.8 Softkeyboard 39
8.1.9 Screen Mob 40
8.1.10 Softkeyboard 40

9 Technische Details 41

10 Service & Support 42

10.1 ads-tec Support 42
10.2 Firmenadresse 42

11 Wechsel von Komponenten 43

11.1 Öffnen des Service-Schachts 43
11.2 Wechsel des Lithium Batterie 45
11.2.1 Aubau / Entfernen des Sicherungsbügels 45
11.2.2 Einbau / Austausch der Batterie 45
11.3 Wechsel der Flash Module 46
11.3.1 Ausbau 46
11.3.2 Einbau 47

12 CE-Konformitätserklärung 48

1 Anmerkungen

1.1 Allgemeine Anmerkung

Diese Betriebsanleitung dient dem sicheren und effizienten Umgang mit dem Gerät. Sie muss allen Personen, welche an der Installation und Inbetriebnahme beteiligt sind zugänglich sein und vor Beginn aller Arbeiten gelesen und verstanden werden.
Sie ist nach der Inbetriebnahme dem Geräte-/Anlagenbetreiber zu übergeben.

Alle angegebenen Sicherheitshinweise und Handlungsanweisungen sind Voraussetzung für sicheres Arbeiten und müssen eingehalten werden.

Abbildungen in dieser Anleitung dienen dem grundsätzlichen Verständnis und können von der tatsächlichen Ausführung abweichen.

Das Original dieser Betriebsanleitung wurde in deutscher Sprache verfasst. Jede nicht deutschsprachige Ausgabe dieser Betriebsanleitung ist eine Übersetzung der deutschen Betriebsanleitung.

1.2 Relevante Dokumentationen zum Gerät

Für die Einrichtung und den Betrieb des Geräts sind folgende Dokumentationen maßgebend:

Benutzerhandbuch (diese Dokumentation):

Enthält Informationen zur Montage, Inbetriebnahme und Bedienung des Gerätes sowie die Technischen Daten der Gerätehardware.

Webseite

Unter www.ads-tec.de können im Bereich **Download** Treiber, Software, Benutzerhandbücher, Prospekte und Flyer heruntergeladen werden.

Hinweis:

Um optimale Datenaktualität zu gewährleisten und über technische Änderungen schnell und umfassend informiert zu werden, wird empfohlen auf die Inhalte der Webseite (www.ads-tec.de) zurückzugreifen.

Service-CD:

Enthält Treiber und Benutzerhandbücher.

1.3 Erklärung zu den verwendeten Symbolen

Achtung:

Das Symbol „Achtung“ bezieht sich auf Handlungen, die einen Personenschaden oder einen Schaden der Hard- und Software zur Folge haben können!

Hinweis:

Das Symbol „Hinweis“ vermittelt Bedingungen, die für einen fehlerfreien Betrieb unbedingt beachtet werden müssen. Außerdem werden Tipps und Ratschläge für den effizienten Geräteeinsatz und die Softwareoptimierung gegeben.

1.4 Daten, Abbildungen, Änderungen

Texte, Daten und Abbildungen sind unverbindlich. Änderungen, die dem technischen Fortschritt dienen, sind vorbehalten. Unsere Produkte entsprechen den aktuellen gesetzlichen Bestimmungen und Vorschriften zu dem Zeitpunkt, in dem das Produkt unser Haus verlassen hat. Für die Einhaltung und Beachtung darauf folgender technischer oder gesetzlicher Neuerungen wie auch der Betreiberpflichten ist der Betreiber eigenständig verantwortlich.

1.5 Warenzeichen

Es wird darauf hingewiesen, dass die in dieser Dokumentation verwendeten Soft- und Hardwarebezeichnungen sowie Markennamen der jeweiligen Firmen dem allgemeinen warenzeichen-, marken- oder patentrechtlichen Schutz unterliegen.

Windows®, Windows® CE sind eingetragene Warenzeichen der Microsoft Corp.

Intel®, Pentium®, Atom™ , Core™2 , sind eingetragene Warenzeichen der Intel Corp.

IBM®, PS/2® und VGA® sind eingetragene Warenzeichen der IBM Corp.

CompactFlash® ist ein eingetragenes Warenzeichen der Compact Flash Association.

RITTAL® ist ein eingetragenes Warenzeichen der Rittal Werk Rudolf Loh GmbH & Co. KG.

Alle sonstigen national und international bekannten Warenzeichen und Produktnamen werden hiermit anerkannt.

1.6 Urheberrecht

Dieses Handbuch ist einschließlich aller darin enthaltenen Abbildungen urheberrechtlich geschützt. Jede Drittverwendung des Handbuchs, die von den urheberrechtlichen Bestimmungen abweicht, ist verboten. Die Reproduktion, die Übersetzung sowie die elektronische und fotografische Archivierung und Veränderung bedarf der schriftlichen Genehmigung der Firma ads-tec GmbH.

Zuwiderhandlung verpflichtet zu Schadenersatz.

1.7 Umweltbedingungen

Das Gerät kann unter folgenden Bedingungen betrieben werden. Werden diese Angaben nicht eingehalten, erlischt die Gewährleistung des Geräts. Für Schäden, die durch falsche Handhabung entstehen, haftet ads-tec nicht.

- Temperatur bei Geräten ohne Heizung
  im Betrieb -20 ... 55°C
  bei Lagerung -30 ... 60°C
- Temperatur bei Geräten mit Heizung
  im Betrieb -30 ... 55°C
  bei Lagerung -30 ... 60°C
- Feuchte
  Im Betrieb 10 … 85% ohne Kondensat
  Bei Lagerung 10 … 85% ohne Kondensat Das Gerät entspricht den Prüfvorschriften DIN EN 60068-2-29 (Schocktest)
- Vibration
  Standard EN 60068-2-6 / 1 G, 10 … 150 Hz
  Zusätzlich MIL-STD 810F (01.2000) Annex C.Figure 514.5C (US Highway Truck Transportation)
- Schock
  Standard EN 60068-2-27 / 5 G, bei einer Halbwelle von 11 ms

1.8 Normen

Das Gerät erfüllt die Anforderungen und Schutzziele der folgenden EG-Richtlinien:

Normen

- Das Gerät entspricht den Prüfvorschriften für das CE-Zeichen nach den europäischen Prüfnormen EN 55022 und EN 50082-2
- Das Gerät entspricht den Prüfvorschriften DIN EN 60950 (VDE0805, IEC950) „Sicherheit von Einrichtungen der Informationstechnik“
- Das Gerät entspricht den Prüfvorschriften DIN EN 60068-2-6 (Sinusanregung)
- Das Gerät entspricht den Prüfvorschriften DIN EN 60068-2-27 (Schocktest)

Hinweis:

Zur Einhaltung der gesetzlichen EMV-Anforderung müssen die angeschlossenen Komponenten sowie die Kabelverbindungen ebenfalls diesen Anforderungen genügen. Es müssen daher abgeschirmte Bus- und LAN-Kabel mit geschirmten Steckern benutzt und diese gemäß den Hinweisen im Benutzerhandbuch installiert werden.

Hinweis:

Anhand der CE-Konformitätserklärung in diesem Dokument können detaillierte Informationen zu Normen des Geräts eingesehen werden.

Achtung:

Dieses ist eine Einrichtung der Klasse A. Diese Einrichtung kann im Wohnbereich Funk-Störungen verursachen; in diesem Fall kann vom Betreiber verlangt werden, angemessene Maßnahmen zu ergreifen und dafür aufzukommen."

1.9 Ausstattungsvarianten

Das System wird in zwei Ausstattungsvarianten angeboten:

Plattform mit Flash SSD:

Plattform ohne rotierenden Massenspeicher (Festplatten usw.) mit embedded Betriebsystemen (Windows CE 6.0 / XP embedded) für den stationären Einsatz mit Standard-Ethernet oder mit Funknetzwerkkarte auf fahrbaren Kommissionier- / Staplergeräten.

1.10 Lieferumfang

Überprüfen Sie den Inhalt der Verpackung auf Vollständigkeit:

- 1 x Gerät
- 1 x 4pol. Durchführungsstecker von Phoenix Contact COMBICON MC 1,5/4-STF3.81
- Service-CD
- Abdeckkappen

Optionaler Lieferumfang:

- Betriebssystem
- Montagekit

2 Betriebs-/ Sicherheitshinweise

Das Gerät enthält elektrische Spannungen und hochempfindliche Bauteile. Eingriffe des Anwenders sind nur zum Verbinden der Anschlussleitungen vorgesehen. Sollen weitergehende Änderungen vorgenommen werden, so ist der Hersteller oder ein von diesem autorisierter Service zu Rate zu ziehen. Das Gerät muss bei Arbeiten spannungsfrei sein. Es sind geeignete Maßnahmen zur Vermeidung von elektrostatischen Entladungen auf Bauteile zu treffen. Wenn das Gerät von einer nicht autorisierten Person geöffnet wird, können Gefahren für den Benutzer entstehen und der Gewährleistungsanspruch erlischt.

Allgemeine Hinweise

- Das Handbuch muss von allen Benutzern gelesen werden und jederzeit zugänglich sein.
- Die Montage, Inbetriebnahme und Bedienung darf nur von ausgebildetem und geschultem Personal erfolgen.
- Die Sicherheitshinweise und das Handbuch sind von allen Personen zu beachten, die mit dem Gerät arbeiten.
- Beim Einsatzort des Geräts müssen die geltenden Regeln und Vorschriften zur Unfallverhütung beachtet werden.
- Das Handbuch enthält die wichtigsten Hinweise, um das Gerät sicherheitsgerecht zu betreiben.
- Um einen sicheren und ordnungsgemäßen Betrieb des Geräts zu gewährleisten, wird eine sachgerechte Lagerung, sachgemäßer Transport, Aufstellung und Inbetriebnahme sowie sorgfältige Bedienung vorausgesetzt.
- Das Gerät kann mit einem weichen Tuch und einem handelsüblichen Glasreiniger (z.B. Sidolin) mit geringem Alkoholgehalt gereinigt werden.

Achtung:

Das Anschließen von Leitungen (Stromversorgung, Schnittstellenkabel) darf nur im abgeschalteten Zustand erfolgen, um Beschädigungen am Gerät zu vermeiden.

2.1 Betriebsort

Das Bediensystem VMT ist für den Einsatz an Tragarmsystemen oder auf fahrbaren Untersätzen (Kommissionierwagen, Staplergeräte u.ä.) konzipiert. Es ist darauf zu achten, dass die in den technischen Daten spezifizierten Umweltbedingungen eingehalten werden. Der Einsatz in nicht spezifizierter Umgebung, z. B. auf Schiffen, im EX-Bereich oder in extremer Höhe ist untersagt.

Achtung:

Zur Vermeidung der Bildung von Kondenswasser darf das Gerät erst eingeschaltet werden, nachdem es sich der Raumtemperatur angeglichen hat. Dasselbe gilt, wenn das Gerät extremen Temperaturschwankungen ausgesetzt wurde.

Überhitzung im Betrieb verhindern: Das Gerät darf keiner direkten Bestrahlung durch Sonnenlicht oder anderen Lichtquellen ausgesetzt werden..

2.2 Schäden durch unsachgemäßen Gebrauch

Weist das Bediensystem offensichtliche Schäden auf, verursacht durch z.B. falsche Betriebs-/ Lagerbedingungen oder unsachgemäße Handhabung, so ist das Gerät umgehend stillzulegen und gegen unbeabsichtigte Inbetriebnahme zu schützen.

2.3 Gewährleistung / Reparatur

Während der Gewährleistungszeit dürfen Reparaturen nur vom Hersteller oder durch vom Hersteller autorisierte Personen durchgeführt werden.

2.4 Behandlung und Entsorgung von Lithium - Batterien

Das Gerät enthält eine Lithium – Batterie zur Versorgung der Systemuhr, solange keine Versorgungsspannung anliegt. Die Batterie hat eine Lebensdauer von 3 – 5 Jahren je nach Belastung.

Hinweis:
Hohe thermische Belastung lässt die Batterie schneller altern.

Achtung:
Bei Verwendung falscher Batterietypen besteht akute Explosionsgefahr.

Achtung:
Lithium-Batterien nicht ins Feuer werfen, nicht am Zellenkörper löten, nicht wieder aufladen, nicht öffnen, nicht kurzschließen, nicht verpolen, nicht über 100°C erwärmen, vorschriftsmäßig entsorgen und vor Sonneneinstrahlung, Feuchtigkeit und Betauung schützen.

Die Lithium-Batterie kann nur durch den Selben oder durch einen vom Hersteller empfohlenen Typ ersetzt werden.
Die verbrauchte Lithium-Batterie muss entsprechend den örtlichen, gesetzlichen Vorschriften entsorgt werden.

2.5 Sicherheitshinweise

Achtung:
Montagearbeiten am Gerät sind nur unter gesichertem und spannungsfreien Zustand erlaubt.

Hinweis:
Achten Sie bei der Handhabung elektrostatisch gefährdeter Bauteile auf die relevanten Sicherheitsmaßnahmen.
(DIN EN 61340-5-1 / DIN EN 61340-5-2)

3 Montage

3.1 Außenabmessungen VMT6008

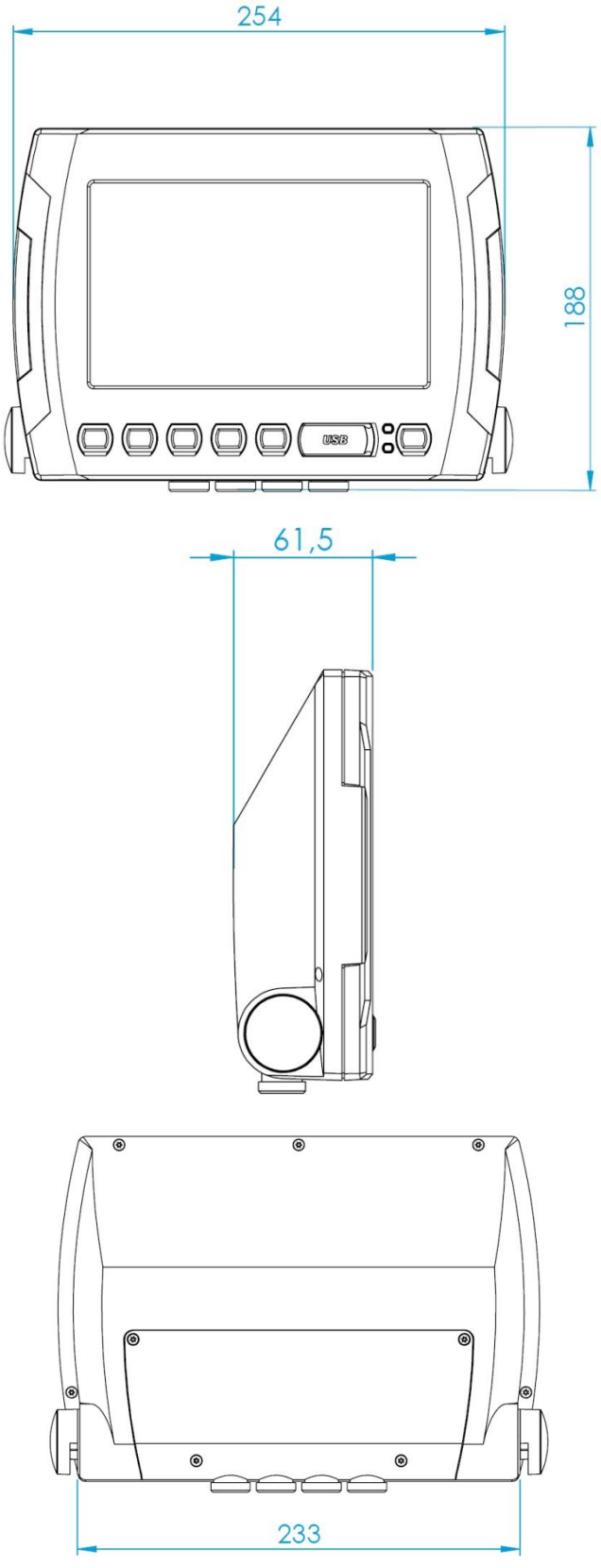


Abb. 1:

© ads-tec GmbH • Heinrich-Hertz-Str.1• 72622 Nürtingen

4 Inbetriebnahme

Der Versorgungsanschluss sowie die Schnittstellen des Geräts sind unter einer Schutzabdeckung untergebracht. Um die Versorgungsleitung oder die Schnittstellenkabel anschließen zu können, muss dieser abgenommen werden.
Zu Beginn der Inbetriebnahme sind die Versorgungsleitungen sowie benötigte Datenleitungen zu installieren.

Achtung:

Um Schäden an der Elektronik zu vermeiden, muss das Gerät ausgeschaltet werden, bevor Steckverbindungen hergestellt oder gelöst werden!

Zur Vermeidung der Bildung von Kondenswasser darf das Gerät erst eingeschaltet werden, nachdem es sich der Raumtemperatur angeglichen hat. Für das Gerät zugelassene Spannung beachten.

Zwischen einem Aus– und Einschaltvorgang müssen 5 Sekunden vergehen.

Hinweis:

Der Leitungsschirm einer Datenleitung muss mit dem Gehäuse des Steckverbinders verbunden sein (EMV).

Unter dem embedded Betriebssystem müssen die Schnittstellen explizit freigeschaltet und die Treiber dafür installiert sein, damit diese genutzt werden können.

4.1 Verfügbare Schnittstellen

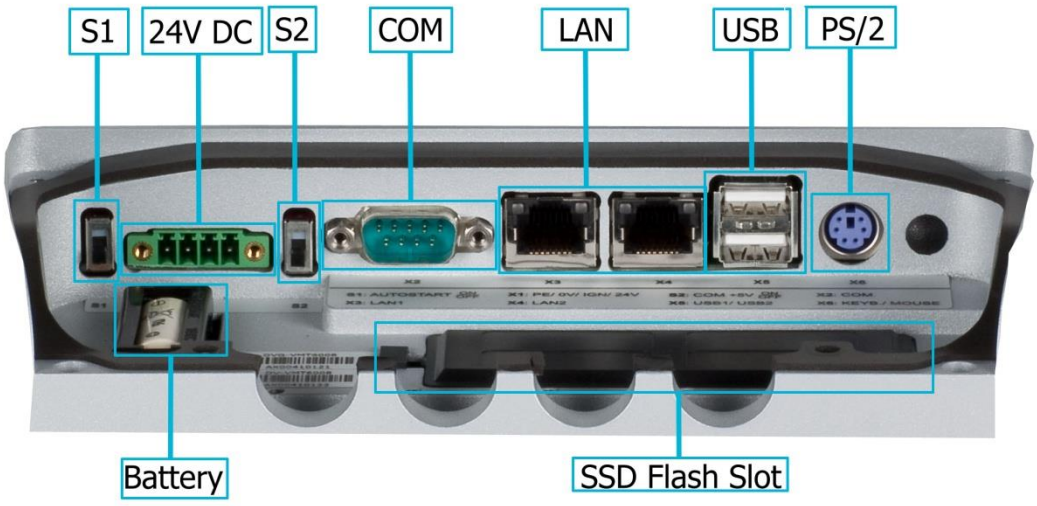


Abb. 2:

Hinweis:

Wenn das Gehäuse am vorgesehenen PE-Kontakt mit Masse (Erde) verbunden wird (z.B. durch Verbindung PE-Kontakt zum Gerätestecker), dann wird die galvanische Trennung aufgehoben. Dies ist ebenso der Fall bei der Montage des Gerätes über einen Edelstahl-Haltebügel.

Wenn gewünscht wird, dass das Gerät galvanisch getrennt versorgt wird, so ist eine isolierte Montage erforderlich.

4.2 Reihenfolge der Inbetriebnahme

Entfernen des Service-Schacht Deckels

Lösen Sie die unverlierbaren Schrauben von der Service-Schachtabdeckung mit einem Torx Tx10 Schlüssel und entfernen Sie die Service-Schachtabdeckung im Anschluss vom Gerät.

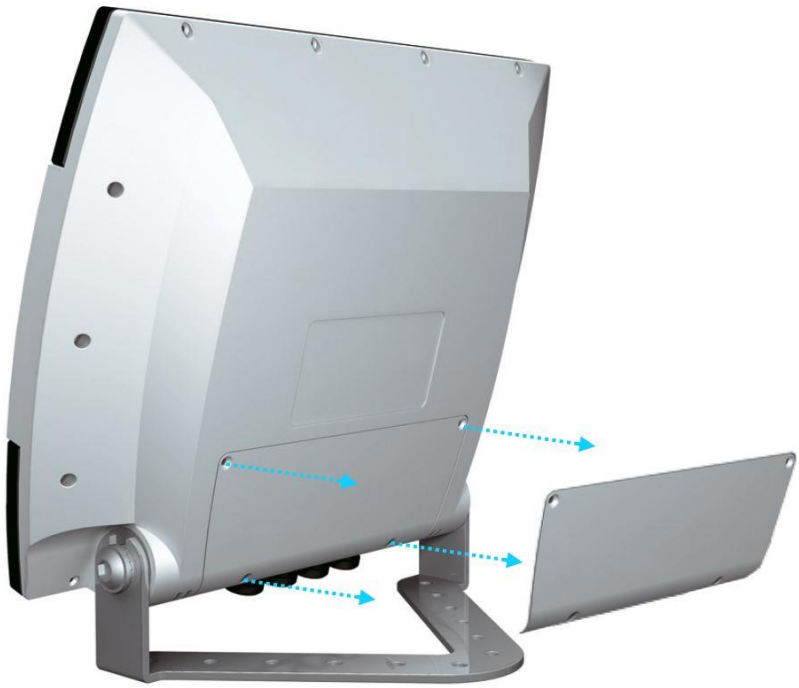


Abb. 3:

Anschluss der Kabel

Schließen Sie alle benötigten Kabel an. Verwenden Sie in jedem Fall die Durchführungstüllen, um die Kabel korrekt zu montieren und eventuellen Beschädigungen an den Kabeln zu vermeiden.

Hinweis:
Optional ist ein Kabelmontagekit erhältlich, welcher verschiedene Durchführungstüllen für verschiedene Kabeldurchmesser beinhaltet.

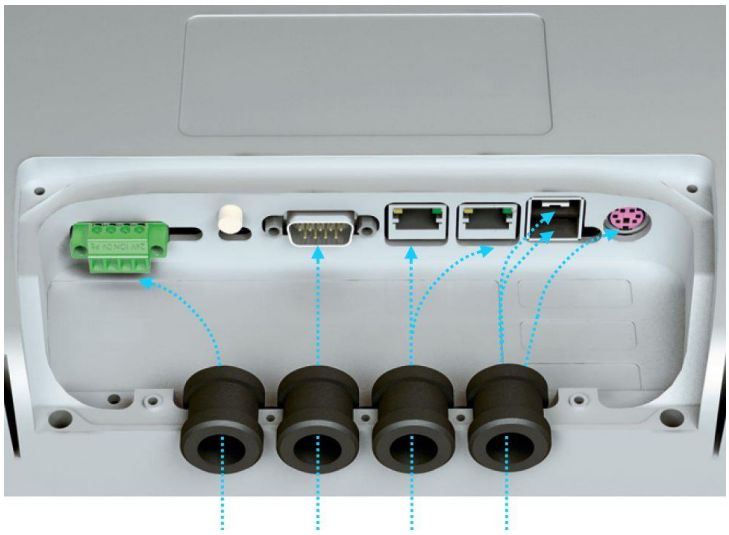


Abb. 4:

Achtung:
Nur bei korrekt montiertem Gehäusedeckel ist die volle Schutzart gewährleistet!

4.3 Betriebsbereitschaft prüfen

Gerät dahingehend prüfen, ob versteckte Schäden durch unsachgemäßen Transport, falsche Betriebs-/ Lagerbedingungen oder unsachgemäße Handhabung entstanden sind (z.B. Rauchentwicklung aus dem Gerät, usw.). Bei Feststellung von Schäden das Gerät umgehend stilllegen und gegen unbeabsichtigte Inbetriebnahme schützen.

© ads-tec GmbH • Heinrich-Hertz-Str.1• 72622 Nürtingen

5 Bedienung

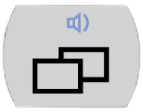
5.1 Frontseitige Bedientasten

Abb. 5:

Version 1 (Stand bis Q1/2010)

	Ein- / Austaster für das Gerät (ATX-Funktionalität) Das Betriebssystem wird heruntergefahren, dass Gerät dabei aber nicht von der Eingangsspannung getrennt.

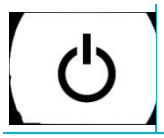
Je nach Ausführung des Geräts ist ab Werk bereits ein Betriebssystem (Windows CE 6.0, Windows XP embedded oder Windows XP Prof.) und eine Softwaretastatur installiert.
Die Tasten auf der Front sind durch einen speziellen Treiber in der Softtastatur bereits mit folgenden Funktionen belegt:

	Ebene 1: Aufruf und Schließen der Softwaretastatur zur Buchstaben- / Zeicheneingabe über den Touchscreen. Ebene 2: Lautstärke der internen Lautsprecher erhöhen.
	Ebene 1: Taskwechsel (Alt+ESC) in Windows. Ebene 2: Lautstärke der internen Lautsprecher verringern.
	Ebene 1: Nicht belegt. Konfiguration dieser Ebene kann kundenspezifisch über das Programm Softkeyboard programmiert werden Ebene 2: Helligkeit des Displays erhöhen .
	Ebene 1: Funktion der rechten Maustaste. Ebene 2: Helligkeit des Displays verringern.
	Umschalttaste (SHIFT) für die zweite Tastaturebene. Die Taste muss gleichzeitig mit der gewünschten Funktionstaste betätigt werden.

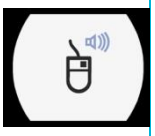
Hinweis:

Wenn die Softwaretastatur nicht installiert ist, sind nur die Funktionen zur Displayeinstellung und Lautstärkeregelung aktiv. Beim Ändern der Werte erfolgt dabei keine Darstellung am Bildschirm. Die Funktionen der Tasten können bereits kundenspezifisch abgeändert sein. Die oben angegebenen Funktionen sind nur ab Werk voreingestellt.

Version 2 (Stand ab Q2/2010)

	Ein- / Austaster für das Gerät (ATX-Funktionalität) Das Betriebssystem wird heruntergefahren, dass Gerät dabei aber nicht von der Eingangsspannung getrennt.

Je nach Ausführung des Geräts ist ab Werk bereits ein Betriebssystem (Windows CE 6.0, Windows XP embedded oder Windows XP Prof.) und eine Softwaretastatur installiert.
Die Tasten auf der Front sind durch einen speziellen Treiber in der Softtastatur bereits mit folgenden Funktionen belegt:

	Ebene 1: Aufruf und Schließen der Softwaretastatur zur Buchstaben- / Zeicheneingabe über den Touchscreen. Ebene 2: Helligkeit des Displays verringern.
	Ebene 1: Taskwechsel (Alt+ESC) in Windows. Ebene 2: Helligkeit des Displays erhöhen .
	Ebene 1: Nicht belegt. Konfiguration dieser Ebene kann kundenspezifisch über das Programm Softkeyboard programmiert werden Ebene 2: Lautstärke der internen Lautsprecher verringern.
	Ebene 1: Funktion der rechten Maustaste. Ebene 2: Lautstärke der internen Lautsprecher erhöhen.
	Umschalttaste (SHIFT) für die zweite Tastaturebene. Die Taste muss gleichzeitig mit der gewünschten Funktionstaste betätigt werden.

Hinweis:

Wenn die Softwaretastatur nicht installiert ist, sind nur die Funktionen zur Displayeinstellung und Lautstärkeregelung aktiv. Beim Ändern der Werte erfolgt dabei keine Darstellung am Bildschirm. Die Funktionen der Tasten können bereits kundenspezifisch abgeändert sein. Die oben angegebenen Funktionen sind nur ab Werk voreingestellt.

5.2 Softkeyboard

Wenn ab Werk das Betriebssystem installiert ist, wird auch ein Softkeyboard mit installiert. Wird das Gerät ohne Betriebssystem geliefert, muss das Softkeyboard noch installiert werden. Mit dem Softkeyboard können Daten über den TouchScreen wie mit einer externen Tastatur eingegeben werden.

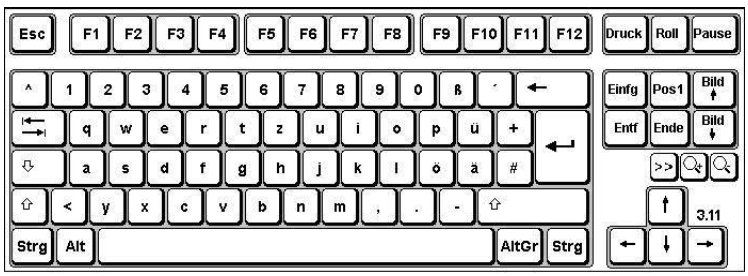


Abb. 6:

Bedienung des Softkeyboards ab Version 3.11:

	Aufruf und Schließen des Softkeyboards zur Buchstaben- / Zeicheneingabe über den TouchScreen
	Schaltet die Anzeige des Numerikblockes um (nur bei Numerikblock eingeblendet)
	Umschalten der Darstellung (Alphatastatur ➔ Numerikblock ➔ Funktionstastenleiste)
	Vergrößert die Darstellung des Softkeyboards
	Verkleinert die Darstellung des Softkeyboards

Hinweis:

Sollen Funktionen aufgerufen werden, für die auf einer Standardtastatur zwei Tasten gleichzeitig zu betätigen sind (z. B. Alt + F4), so sind diese Tasten beim Softkeyboard nacheinander zu betätigen, wobei die Sondertasten Shift, Alt und Strg immer zuerst betätigt werden müssen.

Bedingt durch Unterschiede bei der Programmierung verschiedenster Software kann nicht gewährleistet werden, dass das Softkeyboard mit jeder Software zusammenarbeitet.

Beim Schließen des Softkeyboards wird der zuletzt aktivierte Zustand (Alpha- / Numerikblock oder Funktionstasten) gespeichert und bei erneutem Aufruf der Tastatur wieder angezeigt.

5.3 TouchScreen

Das Bediensystem ist mit einem TouchScreen ausgestattet. Der TouchScreen ist intern über die USB-Schnittstelle angeschlossen. Die zur Nutzung notwendige Treibersoftware ist in das jeweilige Betriebssystem bereits eingebunden oder kann von der beigelegten Service-CD installiert werden.

5.4 Status Anzeigen

SYS-LED (zweifarbig)

Je nach Farbe und Blinksignal der SYS-LED werden verschiedene Zustände des Gerätes dargestellt.

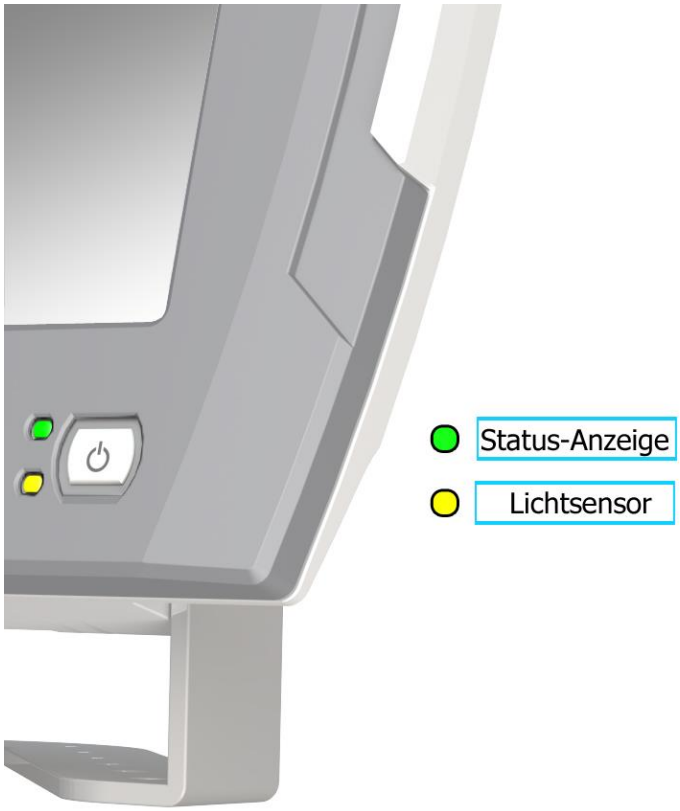
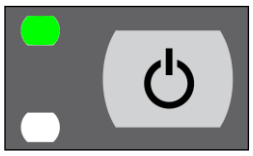


Abb. 7:

Folgende Signale werden dargestellt:

System-LED Anzeigen	Verhalten	Beschreibung
	statisch	Gerät ist an eine Spannungsquelle angeschlossen und eingeschaltet.
	blinkend	Einstellung Lautstärke / Displayhelligkeit wird verändert
	statisch	Mindest- / Maximalwert der Lautstärke / Displayhelligkeit wurde erreicht.
Lichtsensor	statisch	Anpassung der Helligkeit bei automatischer Einstellung je nach Lichteinfall

© ads-tec GmbH • Heinrich-Hertz-Str.1• 72622 Nürtingen

5.5 RFID-Reader (optional)

Über den RFID-Reader stehen passive RFID-TAGS (RFID-Chip / Keycard) zur automatischen Systemanmeldung zur Verfügung. Der Anwender verwendet den RFID-TAG wie einen Schlüssel und benötigt weder Benutzernamen noch Passwort.

Zur Authentifizierung wird die Keycard oder der RFID-Chip an die markierte Stelle im Bild gehoben. Die Informationen auf ihrer Keycard oder ihrem RFID-Chip werden vom Gerät ausgelesen und ausgewertet.

Im VMT6000 kommt die Mifare-, sowie die LEGIC Technologie zum Einsatz.

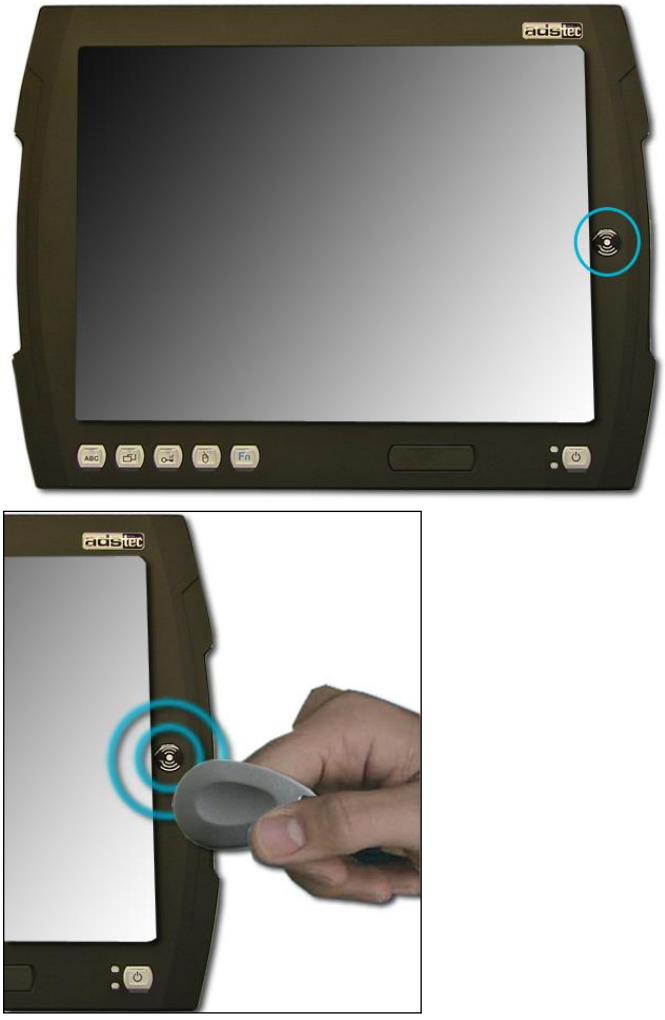


Abb. 8:

5.6 RFID-Konfiguration

Im Auslieferungszustand sind die Geräte so vorkonfiguriert, dass ein Test der RFID Funktionalität, ohne Konfiguration erfolgen kann.

Hinweis:
Überprüfen Sie die Funktionalität ihres RFID-Readers anhand der nachfolgenden Schritte, bevor Sie mit der Inbetriebnahme über eine Software beginnen um eventuelle Transportschäden oder andere Fehlerquellen ausschließen zu können.

Je nach Hardwareausstattung ist ein MIFARE oder LEGIC RFID Reader verbaut.

MIFARE

1) Für das Testen der RFID Funktion wählen Sie die Anwendung „ads-tec RFID Beispielanwendung“ über das vorinstallierte Configuration Center aus.

Ads-tec RFID-Reader Tool

Die Konfiguration der Anwendung erfolgt automatisch, d.h. beim Starten der Anwendung wird auf allen COM Ports nach dem RFID Leser gesucht.

Abb. 9:

Wurde ein RFID Leser erkannt, wird zyklisch abgefragt ob ein eine Seriennummer (CSN) ausgelesen wurde. Wird dabei eine Transponder Seriennummer ausgelesen, so wird diese direkt in der Oberfläche ausgegeben.

ads-tec RFID Beispielanwendung
Suche nach RFID Lesegerät ...
RFID Lesegerät gefunden an COM Schnittstelle 5
Bitte den Transponder an die markierte Stelle halten

Abb. 10:

Wird kein RFID Leser gefunden, hat man die Möglichkeit, die seriellen Schnittstellen auswählen, an der der RFID Leser angeschlossen ist.

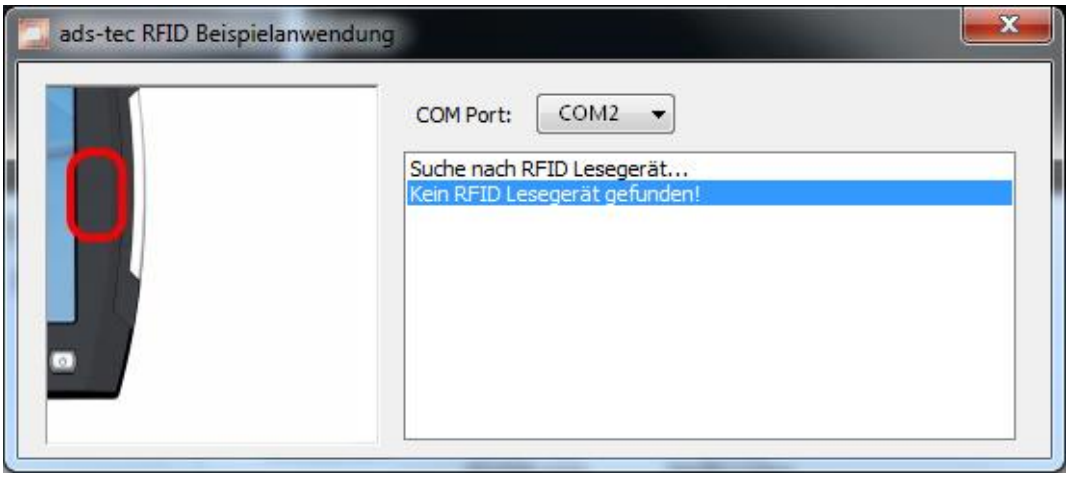


Abb. 11:

Nach Auswahl des COM-Ports öffnet die Anwendung die Schnittstelle ist nun in Bereitschaft Daten zu empfangen. Daten eines Transponders werden in der Oberfläche ausgegeben.

LEGIC

2) Für das Testen der RFID Funktion wählen Sie einen geeigneten Editor (Notepad, Word) aus und halten den RFID-Tag an den RFID-Reader. Die entsprechenden Informationen werden ausgegeben.

Hinweis:

Die ausgegebenen Daten können im Vorfeld in Absprache mit ads-tec kundenspezifisch angepasst werden.

© ads-tec GmbH • Heinrich-Hertz-Str.1• 72622 Nürtingen

5.7 COMInput-Konfiguration

Die Anwendung COMInput konvertiert die Daten, die über einer seriellen Schnittstelle empfangen werden, in Tastensequenzen und speist sie anschießend in das Windows Betriebssystem ein. Dadurch ist es möglich, dass die Daten eines RFID Readers oder eines Barcodescanners, ohne weiteres automatisch bei der aktiven Anwendung ankommen.

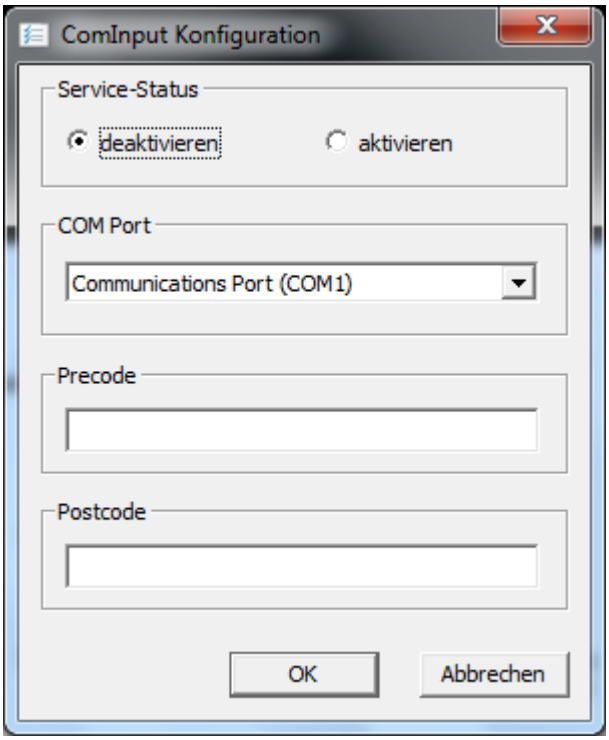


Abb. 12:

Die Funktionalität der Anwendung kann über das Configuration Center integrierten Oberfläche jederzeit aktiviert bzw. deaktiviert werden. Die zu nutzende serielle Schnittstelle kann nach Aktivierung des Dienstes aus der Liste vorhandener Schnittstellen ausgewählt werden.

Hinweis:
Baudrate: 9600/ Datenbits: 8/ Stopbits: 1/ Parity: None/ FlowControl: None

Hinweis:
Wenn die Funktionalität des RFID-Readers getestet wurde, muss der entsprechende Port deaktiviert und anschließend wieder aktiviert werden, da es ansonsten zu Fehlfunktionen kommen kann.

6 Schnittstellen

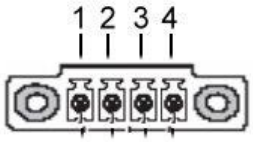
6.1 Schnittstelleneinstellung

Schnittstelle	IRQ	Adresse
COM1	4	3F8h
RFID (Touch)	3	2F8h

6.2 Spannungsversorgung 24V DC

Die Versorgungsspannung wird über eine Durchführungsklemme mit Schraubanschluss (Phoenix Contact COMBICON MC 1,5/4-STF3.81) zugeführt. (Bild zeigt Buchse im Gerät).

Pin-Nummer	Signal-Name
1	PE
2	0V DC
3	Ignitionkontakt
4	24V DC



Spannungstoleranz

Eingangsspannung 24V DC ±20%.

Stromaufnahme

Die Stromaufnahme des Geräts ist abhängig von der Ausstattung des Geräts (Heizung, WLAN,..)

Einschaltstrom 7A (1ms)

Standby Stromaufnahme 0,25mA

Normaler Betrieb 1,3A ohne Heizung
(ohne zusätzliche Belastung der USB-Ports und ohne +5V Versorgung des Scanners)

Hinweis:
Die Absicherung der Spannungsversorgung kann mit bis zu 4A T erfolgen.

Hinweis:
Die typische Leistungsaufnahme des Geräts wird im Kapitel „Technische Details“ aufgeführt.

Hinweis:

Wenn das Gehäuse am vorgesehenen PE-Kontakt mit Masse (Erde) verbunden wird (z.B. durch Verbindung PE-Kontakt zum Gerätestecker), dann wird die galvanische Trennung aufgehoben. Dies ist ebenso bei Montage des Gerätes über einen Haltebügel.

Wenn gewünscht ist, dass das Gerät galvanisch getrennt versorgt wird, so ist eine isolierte Montage erforderlich.

Vorgehensweise bei Verwendung von PE:

Um den PE-Aufbau korrekt zu montieren ist die folgende Abbildung zu beachten.

PE-Aufbau / PE-mounting
Linsenschraube M4x8 verz. DIN7985
lens head screw M4x8 verz. DIN7985
Z-Scheibe 4,3mm Form A DIN 6797
lock-washer 4,3mm Form A DIN 6797
U-Scheibe B 4,3 (M4) verz. DIN 125
U-washer B 4,3 (M4) verz. DIN 125
PE-Kontakt
PE contact
U-Scheibe B 4,3 (M4) verz. DIN 125
U-washer B 4,3 (M4) verz. DIN 125
Z-Scheibe 4,3mm Form A DIN 6797
lock-washer 4,3mm Form A DIN 6797

Abb. 13:

Zündungsfunktion (Ignition)

Das Gerät verfügt über die Möglichkeit mittels eines zusätzlichen Signaleingangs gestartet zu werden. Diese Funktion ist aus dem Fahrzeugbau bekannt als Ignition Funktion (Einschalten mittels Zündkontakt). Dabei wird das Gerät mit 24V DC dauerhaft versorgt und erst wenn das zusätzliche Signal am Ignition Kontakt anliegt, z.B. durch Drehen des Zündschlüssels an einem Stapler, schaltet der Rechner ein / wird die Sperrung aufgehoben. Die Funktion dient zur Sicherung des Systems gegen Fremdzugriff und hat zugleich eine energiesparende Wirkung auf die Fahrzeugbatterie bei Nutzung des Gerätes an Fahrzeugen oder anderen akkubetriebenen mobilen Einsatzorten. Über das Software Tool **Ignition Key Locking** kann die Funktion konfiguriert werden. Beispielsweise kann der Rechner zeitgesteuert bei nicht mehr vorhandener Spannung am Ignitionkontakt heruntergefahren werden.Um die Ignition Funktion nutzen zu können, sind vorkonfektionierte Versorgungskabel bei ads-tec erhältlich.

Hinweis:

Das Ein- und Ausschalten des Gerätes mittels Power Button ist gegenüber der Ignition Funktion vorrangig. D.h. wenn das Gerät über den Power Button ausgeschaltet wird, fährt das System herunter und kann auch über den Power Button wieder eingeschaltet werden, aber auch durch das Ein-/Ausschalten der Zündung

Achtung:

Das Ignition Signal arbeitet ab einem Schwellenwert von 5V DC. Die maximale Spannung darf 36V DC nicht übersteigen ! Zerstörungsgefahr !

Nicht auf Fahrzeugen mit mehr als 24V DC Systemspannung ohne Spannungsanpassung des Ignition Kontakts einsetzen ! Zerstörungsgefahr

Hinweis:

Die Ignition Funktion darf nicht zusammen mit der Autostart Funktion verwendet werden!

Hinweis:

Die Ignition Funktion ist bei den meisten Betriebssystemen verfügbar.

6.3 Autostart (S1)

Die Autostart Funktion ermöglicht das automatische Hochfahren des Gerätes beim Anlegen der 24V DC Spannung.

Hinweis:

Um die Funktion nutzen zu können muss der Autostart-Schalter im Service Schacht auf ON gesetzt sein.

© ads-tec GmbH • Heinrich-Hertz-Str.1• 72622 Nürtingen

6.4 Lautsprecher

Das VMT 60xx verfügt über zwei interne Lautsprecher.

Abb. 14:

Hinweis:

Die Lautstärke kann über die Fronttasten des Geräts eingestellt werden. Bei Betätigung der aufgeführten Tastenkombinationen, wird der Lautstärkepegel geändert. Bei installiertem Softkeyboard wird die Systemlautstärke zusätzlich über eine Balkenanzeige dargestellt.

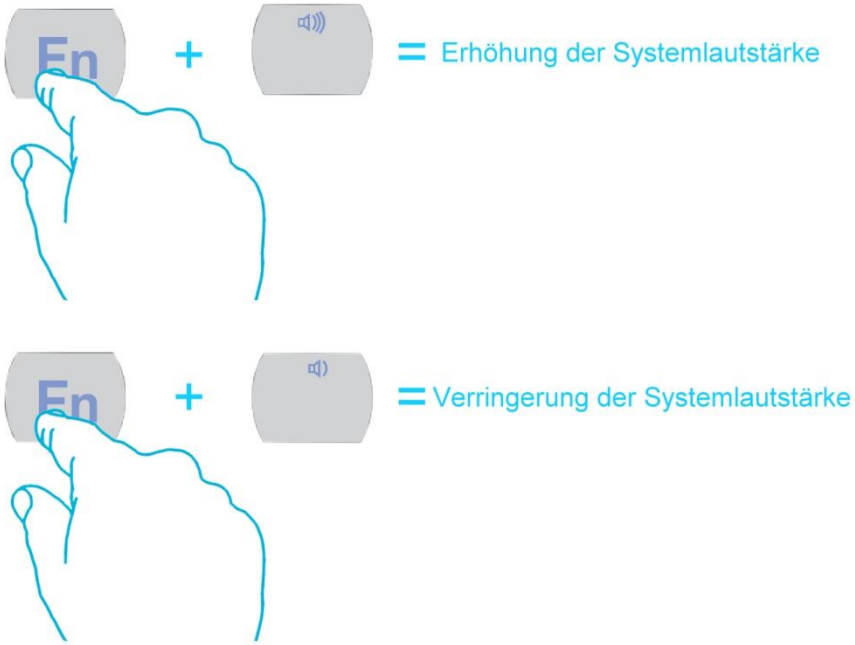


Abb. 15:

6.5 USB-Anschlüsse

Die USB-Schnittstellen dienen dem Anschluss von Peripheriegeräten mit USB-Anschluss. Die Schnittstellen entsprechen dem USB 2.0 Standard.

Pin-Nummer	Signal-Name
1	VDC
2	D -
3	D +
4	GND

Hinweis:
Es werden max. 8 externe USB Massenspeicher vom Gerät unterstützt. Bei eingebautem USB Flash SSD können max. 7 USB Massenspeicher angeschlossen werden.

Hinweis:
Die USB- Schnittstellen lassen sich über das Software-Tool Lock USB einzeln sperren.

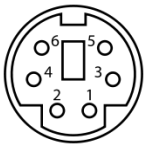
USB-Anschluss in der Frontblende

Eine USB-Schnittstelle ist von vorne zugänglich. Die Schnittstelle befindet sich unter einer Kunststoffabdeckung unter dem Display. Die Abdeckung weist rechts eine Lasche auf die zum Öffnen dient. Nach Benutzung der USB-Schnittstelle ist die Kunststoffabdeckung wieder sorgfältig zu schließen.

6.6 PS/2 Kombi Buchse

An der PS/2-Kombi Buchse kann direkt eine Tastatur betrieben werden.

Pin-Nummer	Signal-Name
1	Keyboard Data
2	Mouse Data
3	GND
4	+5V
5	Keyboard Clock
6	Mouse Clock



Hinweis:

Da das Timing des integrierten Controllers auf Cherry-Tastaturen abgestimmt ist, sind Tastaturen dieses Herstellers bevorzugt zu verwenden.

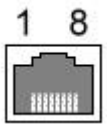
Wenn die Softwaretastatur aktiv am Bildschirm angezeigt wird, kann mit der externen Tastatur nur eingeschränkt bedient werden.

Die Tastatur muss bereits vor dem Einschalten des Gerätes angeschlossen werden, da die Tastaturschnittstelle beim Booten initialisiert wird! Wenn die Tastatur während des laufenden Betriebs zugesteckt wird, ohne dass die Tastatur beim Booten angeschlossen war, ist sie nicht funktionsfähig

6.7 Netzwerkanschluss (RJ45)

Wenn auf dem Gerät die zur Funktion notwendigen Treiber installiert sind, kann über den Ethernet 10/100/1000 BaseT-Netzwerkanschluß das Bediensystem mit einem entsprechenden Netzwerkkabel in ein Ethernet-Netzwerk mit Unterstützung für 10/100/1000MBit eingebunden werden. Die Spezifikationen dieser Netzwerktopologie sind dabei zu beachten. Sollten die für die Funktion notwendigen Treiber nicht installiert sein, können diese auf der beiliegenden Service-CD installiert werden.

Pin-Nummer	Signal-Name
1	TX +
2	TX -
3	RX +
4	NC
5	NC
6	RX -
7	NC
8	NC



Hinweis:

Das Gerät verfügt über zwei getrennt voneinander eingebaute Netzwerk-Controller des Typs Realtek RTL 8111c Family PCIe Gigabit Ethernet.

Hinweis:

Ein PXE Boot ist nur über LAN1 möglich.

6.8 Optionale Funknetzwerkkarte

Das Gerät verfügt über eine Mini-PCI Express WLAN-Karte mit zwei in die Frontblende integrierten Antennen.

Die Mini PCI Express WLAN Karte unterstützt die Standards 802.11a/b/g.

802.11b/g	11MBit / 54MBit ,2,4GHz
802.11a	54MBit, 5GHz

Außerdem werden folgende Sicherheitsstandards unterstützt:

WEP 64 Bit, 128 Bit 802.11i

WPA TKIP, CCMP (AES)

WPA2 TKIP, CCMP (AES)

WPA PSK (Preshared Key)

WPA Enterprise: EAP-TLS

Die Spezifikationen dieser Netzwerktopologie sind dabei zu beachten.

Hinweis:

Optional kann das Gerät mit einer internen Antenne und einem externen Antennenanschluss (R-SMA Anschluss) ausgestattet sein.

Optimale WLAN Funktion ist in diesem Fall nur bei Anschluss einer externen Antenne gegeben.

Achtung:

Bei Verwendung einer nicht von ads-tec freigegebenen externen Antenne ist der Betreiber für die Einhaltung regulatorischer und gesetzlicher Vorschriften verantwortlich.

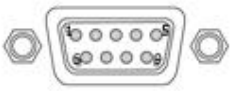
© ads-tec GmbH • Heinrich-Hertz-Str.1• 72622 Nürtingen

6.9 Serielle Schnittstelle COM (RS232)

Die serielle Schnittstelle dient der digitalen Datenübertragung. Die RS232 Schnittstelle kann über ein herkömmliches SUB-D 9pol. Kabel verbunden werden.

Hinweis:
Über Pin 9 der seriellen Schnittstelle können zusätzlich 5V zugeschaltet werden um z.B. einen seriellen Barcode-Scanner zu betreiben. Um die Funktion nutzen zu können muss der Schalter COM +5V (S2) im Service Schacht auf ON gestellt sein. Eventuell ist ein Neustart des Rechners erforderlich um die Funktion zu aktivieren.

Pin-Nummer	Signal-Name
1	DCD
2	RxD
3	TxD
4	DTR
5	GND
6	DSR
7	RTS
8	CTS
9	RI oder + 5V DC (max. 1 A)



Hinweis:
Die Schnittstelle ist nicht galvanisch getrennt.

© ads-tec GmbH • Heinrich-Hertz-Str.1• 72622 Nürtingen

7 Laufwerke

7.1 Festplatte / Flash - SSD

Die Wahl des Speichermediums richtet sich nach den Anforderungen des Kunden. Es stehen für die Speicherung folgende Möglichkeiten zur Verfügung:

Flash - SSD: Zum Einsatz kommt ein Flash - SSD mit der Kapazität von mind. 1GB. Die Kapazität ist abhängig vom gewünschten Betriebssystem und den Zusatzprogrammen, die installiert werden sollen.

Festplatte: Zum Einsatz kommt eine 2,5" Festplatte mit mind. 40 GB (UDMA). Die Festplatte ist bei Auslieferung auf NTFS formatiert (Windows XP Standard).

Hinweis:

Empfehlung zur Wahl des Speichermedium bei einer Basisinstallation:

SSD Flash: Windows CE 6.0 / Windows XP embedded

Festplatte: Windows XP Professional

7.2 Externe Laufwerke

Standardmäßig ist im Gerät kein Laufwerk für Wechselmedien (CD/Floppy) eingebaut. Dafür weist das System eine USB-Schnittstelle auf, an die ein externes Laufwerk angeschlossen werden kann. Hierbei muss darauf geachtet werden, dass die verwendeten Geräte industrietauglich sind.

Achtung:

Während des Betriebs ist das Zu- und Abstecken der externen Laufwerke nicht zulässig, da nicht ausgeschlossen werden kann, dass das Laufwerk zu diesem Zeitpunkt genutzt wird. Bei Nichtbeachtung kann Datenverlust auftreten!

8 Software-/Treiber-Installation

Das Gerät wird auf Kundenwunsch mit einem vorinstallierten Windows- / Linux Betriebsystem ausgeliefert. Die hierfür notwendigen Treiber sind eingerichtet und durch Eingabe der Lizenzinformationen wird das Betriebsystem aktiviert. Sollte eine Neuinstallation notwendig werden, so ist entsprechend den nachfolgenden Informationen vorzugehen. Bei einem neueren Betriebssysteme wie Windows XP wird die Netzwerkkarte und die Graphikkarte bereits bei der Erstinstallation richtig erkannt, so dass nur der TouchScreen-Treiber sowie die Softwaretastatur installiert werden müssen.

Hinweis:

Sollte die Festplatte formatiert worden sein, kann das Betriebssystem über die vorhandenen Schnittstellen wieder installiert werden.

Zur Installation wird eine externe Tastatur benötigt.

Installation des Betriebssystems

Das Gerät hat kein integriertes CD - Laufwerk. Daher kann die Installation eines Betriebsystems nur über die USB-Schnittstelle durchgeführt werden.

Vorgehensweise bei der Installation:

- Um von der USB-Schnittstelle Booten zu können, muss im Bios das Bootlaufwerk auf USB eingestellt werden.
- Gerät neu starten und eine Windows CD einlegen.
- Installation von Windows und Einstellung der Grunddaten.
- Bei Geräten mit Touch Screen sollte für die vollständige Funktion der Touch Screen Treiber und das Softkeyboard installiert werden.

Bei Windows CE 6.0 oder Windows XPe kann auch über einen USB – Stick ein komplettes Image installiert werden.

TouchScreen Treiber Installation

Hinweis:
Bei der Treiberinstallation ist zu beachten, dass der TouchScreen an der USB-Schnittstelle angeschlossen ist!

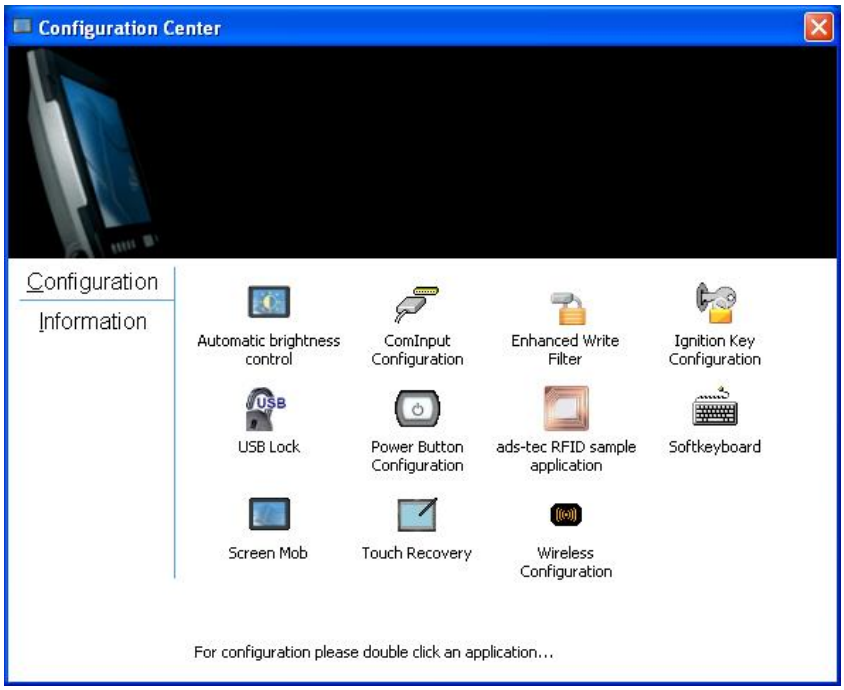
Die Installation ist wie nachfolgend beschrieben durchzuführen:
Das Gerät hat kein integriertes CD-Laufwerk. Daher kann die Installation eines Betriebsystems nur über die USB-Schnittstelle durchgeführt werden.

- Über den Explorer auf die Service-CD zugreifen und im Verzeichnis des TouchScreens die Installationsdatei starten.
- Bildschirmanweisungen folgen und Lizenzbedingungen bestätigen.
- Nach Beendigung des Installationsprogrammes den Computer herunterfahren und Neustarten.
- Nach dem Neustart ist der TouchScreen zu kalibrieren. Wenn der Treiber nicht selbständig startet, über "Start => Einstellungen => Systemsteuerung => Elo Touchscreen" das Einstellmenü aufrufen.
- Über "Kalibrationsdaten" die Kalibrierung des TouchScreen beginnen und die nacheinander auf dem Bildschirm erscheinenden Kreuze betätigen. Wenn der Cursor mit der Berührung des Fingers auf dem TouchScreen übereinstimmt, das Bedienungsfeld mit "OK" verlassen.

8.1 Configuration Center

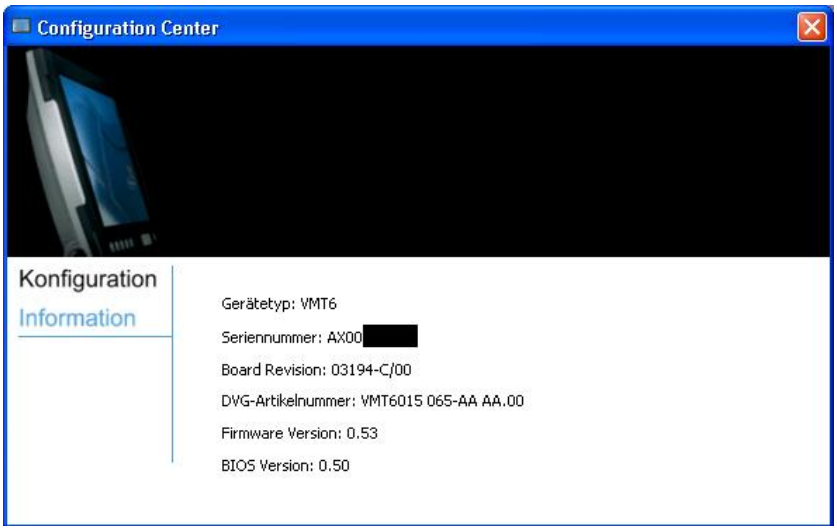
Konfiguration

Die Startseite des Configuration Centers bietet einen Überblick über die installierten ads-tec Anwendungen auf dem Gerät. Es ist außerdem möglich jede Anwendung über das Configuration Center per Doppelklick zu starten.



Information

Im Bereich Information werden gerätespezifische Daten wie Gerätetyp, Firmware Version und Seriennummer aufgelistet. Diese Daten sind im Supportfall anzugeben und können hier eingesehen werden.



8.1.1 Automatische Helligkeitsanpassung

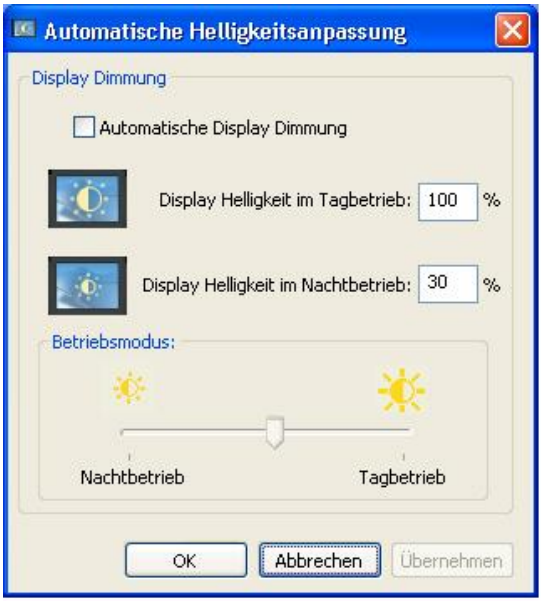
Hinweis:
Die Anwendung Automatische Helligkeitsanpassung ermöglicht dem Benutzer die jeweilige Display Helligkeit zu konfigurieren.

Die Display Helligkeit kann entweder manuell über die Fronttasten geändert oder durch Aktivierung der **Automatischen Helligkeitsanpassung** auch automatisch, abhängig vom Umgebungslicht, geregelt werden. Bei Aktivierung der automatischen Regelung ist ein Ändern der Helligkeit über die Fronttasten nicht mehr möglich.

Bei der automatischen Regelung wird zwischen zwei Betriebsmodi unterschieden:

Tagbetrieb / Nachtbetrieb

Für beide Betriebsmodi lassen sich separate Displayhelligkeiten konfigurieren.



Hinweis:
Der Schwellwert für den Tag-/Nachtbetrieb ist individuell je Gerät vom Benutzer zu ermitteln.

Der Tagbetrieb wird aktiv, sobald die Umgebungshelligkeit hoch genug ist. In diesem Betriebsmodus sollte die Displayhelligkeit entsprechend höher eingestellt werden.

Der Nachtbetrieb wird aktiv, wenn die Umgebungshelligkeit gering ist. In diesem Modus kann die Displayhelligkeit auf einen niedrigeren Wert gesetzt werden.

Über einen Schieberegler lässt sich der Betriebsmodus der automatischen Regelung fließend zwischen Tag und Nachtbetrieb ändern.

Je näher der Schieberegler sich am Tagbetrieb befindet, desto dunkler muss das Umgebungslicht sein, bevor die Displayhelligkeit auf Nachtbetrieb geändert wird. Umgekehrt gilt, dass je näher der Schieberegler an den Nachtbetrieb geschoben wird, desto heller muss das Umgebungslicht sein, bevor die Displayhelligkeit auf den für den Tagbetrieb eingestellten Wert erhöht wird.

Zum Übernehmen der Änderungen muss entweder **Übernehmen** oder **OK** gedrückt werden.

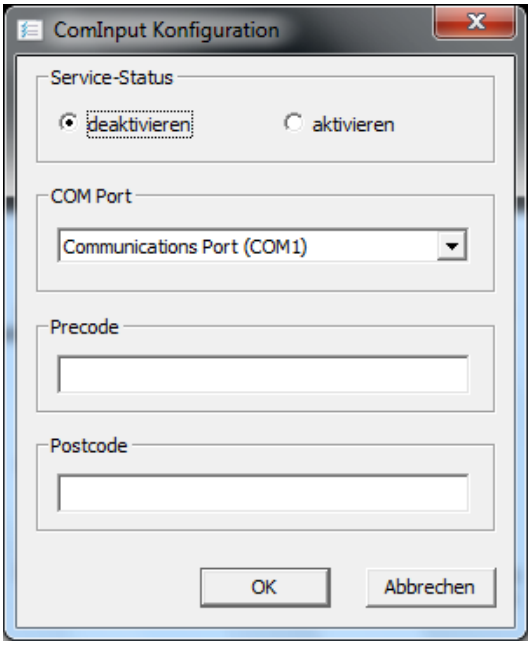
8.1.2 COM Input Konfiguration

Die Anwendung COM Input Konfiguration ermöglicht die Überprüfung der korrekten RFID Funktion. Durch Aktivierung von COM2 werden eingelesene Daten automatisch an eine aktive Anwendung welche den COM2-Port verwendet, weitergeleitet.

© ads-tec GmbH • Heinrich-Hertz-Str.1• 72622 Nürtingen

Hinweis:

Nicht benötigte Anwendungen welche den COM2-Port verwenden, müssen vor der Ausführung der COM Input Konfiguration beendet werden. Bedingt durch unterschiedliche Programmierung, werden die Daten auf verschiedenen Editoren wie Notepad oder Word unterschiedlich dargestellt.



8.1.3 Ignition

Die Anwendung Ignition ermöglicht die Steuerung der Zündungsfunktion des VMT6. Wenn der Status auf Aktiv gesetzt wird, schaltet sich das Gerät nach Ablauf der voreingestellten Zeit ab.

© ads-tec GmbH • Heinrich-Hertz-Str.1• 72622 Nürtingen

8.1.5 USB-Lock

USB Sperrung ermöglicht die USB-Ports bei Bedarf zu sperren und einen Zugriff für Fremde zu verhindern.

Benachrichtigung

Im Abschnitt Benachrichtigung kann eingestellt werden, ob bei Sperrung eines USB-Ports eine Meldung ausgegeben werden soll. Außerdem kann der Sperrvorgang im Eventlog protokolliert werden.

Passwortschutz

Um Fremdzugriff auf das Programm USB-Sperrung zu verhindern, können getätigte Einstellungen mit einem Passwortschutz versehen werden. Erst bei Eingabe des Passworts können die Einstellungen verändert werden.

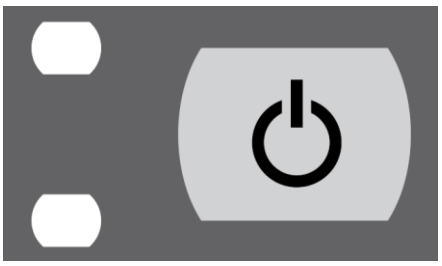
USB Schnittstellen

Über den Button **Sperren** lassen sich die jeweils gewünschten USB-Ports sperren.

Alle Änderungen müssen mit **Übernehmen** bestätigt werden.

8.1.6 Ein/Austaster Konfiguration

Ein/Austaster Konfiguration ermöglicht das Verhalten des Ein/Austasters zu verändern.



Normaler Modus

Der Ein/ Austaster schaltet das Gerät an oder aus.

Sicherer Modus

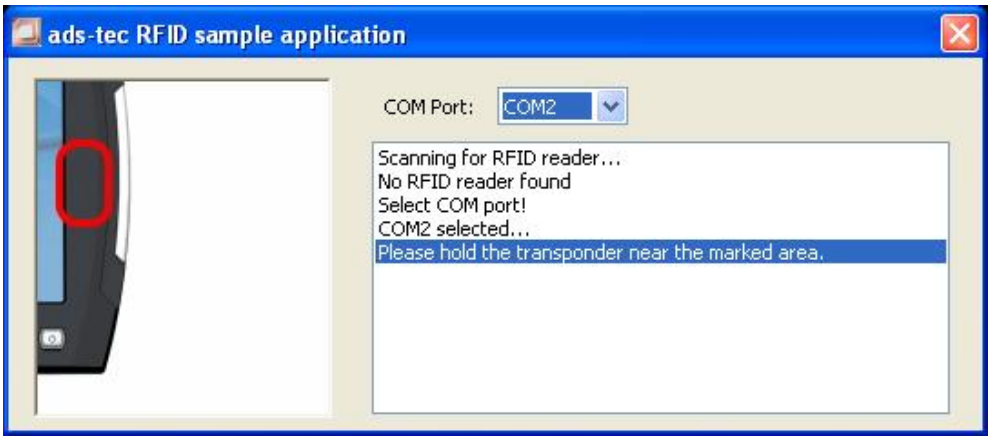
Der Ein/Austaster schaltet das Gerät nur an. Die Ausschaltfunktion ist deaktiviert.

Hinweis:

Bei Verwendung des Sicheren Modus kann das Gerät nur softwareseitig heruntergefahren werden.

8.1.7 RFID Beispielanwendung

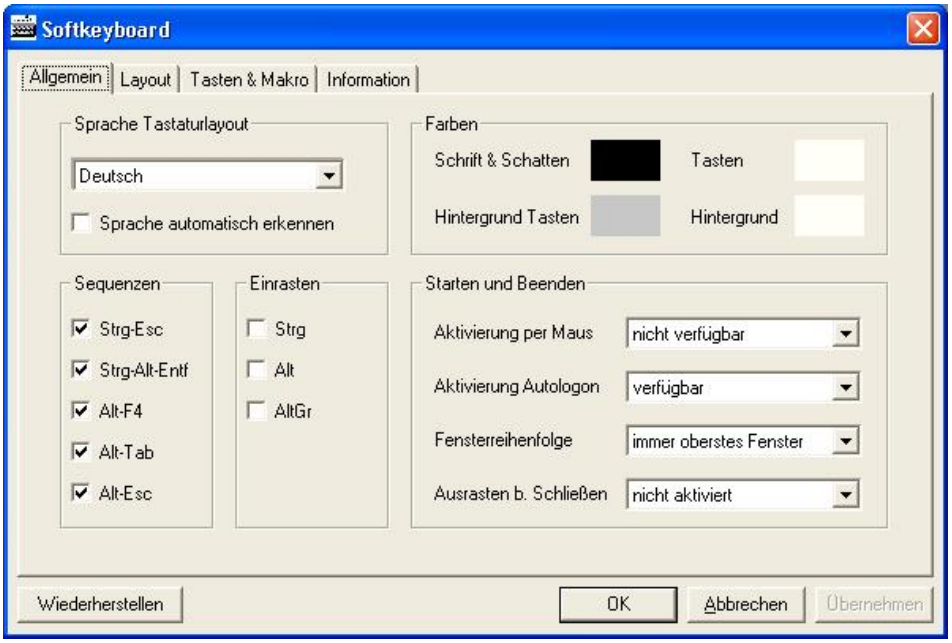
Die RFID Beispielanwendung wurde entwickelt um die Funktionalität des RFID Readers testen zu können.



Hinweis:
Weitere Informationen zum Thema RFID können dem Handbuch im Bereich Schnittstellen entnommen werden.

8.1.8 Softkeyboard

Die Anwendung Softkeyboard kann hier konfiguriert werden. Es besteht die Möglichkeit diverse Einstellungen wie Layout und Befehle individuell anzupassen.



Alle Änderungen sollten mit **Übernehmen** bestätigt werden.

8.1.9 Screen Mob

Die Anwendung Screen Mob wurde entwickelt um den TouchScreen des Geräts für einige Zeit zu deaktivieren. Diese Funktion kann verwendet werden um den TouchScreen zu reinigen.

8.1.10 Softkeyboard

Um die 5 Tasten (Ausnahme VMT-Serie 6 Tasten) unter dem Bildschirm nutzen zu können muss das Softkeyboard von der beiliegenden CD-ROM installiert werden. Die Installation ist wie nachfolgend beschrieben durchzuführen:

- Externes Laufwerk am Gerät einstecken
- PC einschalten, nach dem Booten Treiber-CD in das Laufwerk einlegen
- Das Installationsprogramm auf der Service-CD starten
- Bildschirmanweisungen folgen, Treiber installieren, Sprache auswählen und den Neustart des Rechners bestätigen

Hinweis:
An den Grundeinstellungen des Softkeyboards können weitere Einstellungen vorgenommen werden. Informationen hierzu finden sich in der Readme-Datei im Installationsverzeichnis des Softkeyboards!

9 Technische Details

Gerätedaten		VMT6008	VMT6010	VMT6012	VMT6015
Gehäuse		Aluminium-Druckguss, pulverbeschichtet			
Frontblende		Glasfaserverstärkter Kunststoff, lackiert			
Display	Auflösung Darstellbare Farben	8" TFT 800 x 480 Pixel max. 16,1 Mio.	10,4" LED 1024 x 768 Pixel max. 16,1 Mio.	12,1" TFT 800 x 600 Pixel max. max. 256k Farben	15,1" TFT 1024 x 768 Pixel max. 16,1 Mio.
Touch	Automatische oder manuelle Helligkeitseinstellung des Displays				
Prozessor	Intel®	Atom™ Z510 1,1 GHz	Atom™ 1,1 GHz Atom™ 1,6 GHz		
RAM		1 oder 2 GB DDR2			
Grafik-controller	Intel®	SCH US15W mit integrierter Grafik			
Grafikspeicher[7]		mind. 8 MB shared			
Massenspeicher		2x Flash SSD (Interne USB-Anschlüsse)	1 x Flash SSD (interner USB-Anschluss) [1] 2 x Flash SSD (interne USB-Anschlüsse) [2]		
		-	Alternativ: 2,5" Automotive Festplatte mind. 40 GB (SATA) 2,5" Industrial SSD (SATA, SMART)		
Schnittstellen		COM 1 (RS232) 1 x USB 2.0 [5] in Frontblende			
		2 x USB 2.0 [5] 1 x PS/2 (Tastatur/Maus)			
Netzwerk		2 x Ethernet (10/ 100/1000MBit) RJ 45			
Netzteil		24 V DC +/– 20 % (19 bis 29 V)			
Betriebssystem		Windows® CE 6.0 Windows® XP embedded oder embedded Linux als Plattform für Terminallösungen auf Flash SSD	Windows® XP embedded DE auf 2 GB Flash Windows® CE 6.0 auf 1 GB Flash Windows® XP Professional DE auf HDD Linux Ubuntu auf HDD		
Schutzart		IP65			
Betriebstemperatur		–20 bis +55 °C			
Abmessungen (B x H x T)		254 x 182 x 62 mm	294 x 240 x 62 mm	338 x 261 x 62 mm	400 x 305 x 65 mm
Gewicht		ca. 2,1 kg	ca. 2,9 kg	ca. 3,3 kg	ca. 4,3 kg
Vibration		DIN EN 60068-2-6			
Schock		DIN EN 60068-2-27			
Feuchte		10 bis 85 % nicht kondensierend			
Max. Einschaltstrom		1,8A	2A	2,3A	2,3A
Leistungsaufnahme		43,2W	48W	55,2W	55,2W

10 Service & Support

Die Firma ads-tec und Ihre Partnerfirmen bieten Ihren Kunden einen umfassenden Service und Support, die eine schnelle und kompetente Unterstützung bei allen Fragen zu ads-tec Produkten und Baugruppen zur Verfügung stellen.

Da die Geräte der Firma ads-tec auch von Partnerfirmen eingesetzt werden, können diese Geräte kundenspezifisch konfiguriert sein. Entstehen Fragen zu diesen speziellen Konfigurationen und Softwareinstallationen, so können diese nur von diesem beantwortet werden.

Bei Geräten, die nicht direkt bei ads-tec gekauft wurden, wird kein Support übernommen. In diesem Fall wird der Support von unserer Partnerfirma übernommen.

10.1 ads-tec Support

Das Support Team von ads-tec steht für Direktkunden von Montag bis Freitag von 8:30 bis 17:00 Uhr unter der unten genannten Telefonnummer zur Verfügung:

Tel: +49 7022 2522-202
Fax: +49 7022 2522-2602
E-Mail: support@ads-tec.de

Alternativ können Sie auf unserer Webseite www.ads-tec.de ein Supportformular zur Kontaktierung verwenden. Unser Support wird sich dann schnellstmöglich mit Ihnen in Verbindung setzen.

10.2 Firmenadresse

ads-tec GmbH
Heinrich-Hertz-Str.1
72622 Nürtingen
Germany

Tel: +49 7022 2522-0
Fax: +49 7022 2522-400
E-Mail: mailbox@ads-tec.de
Home: www.ads-tec.de

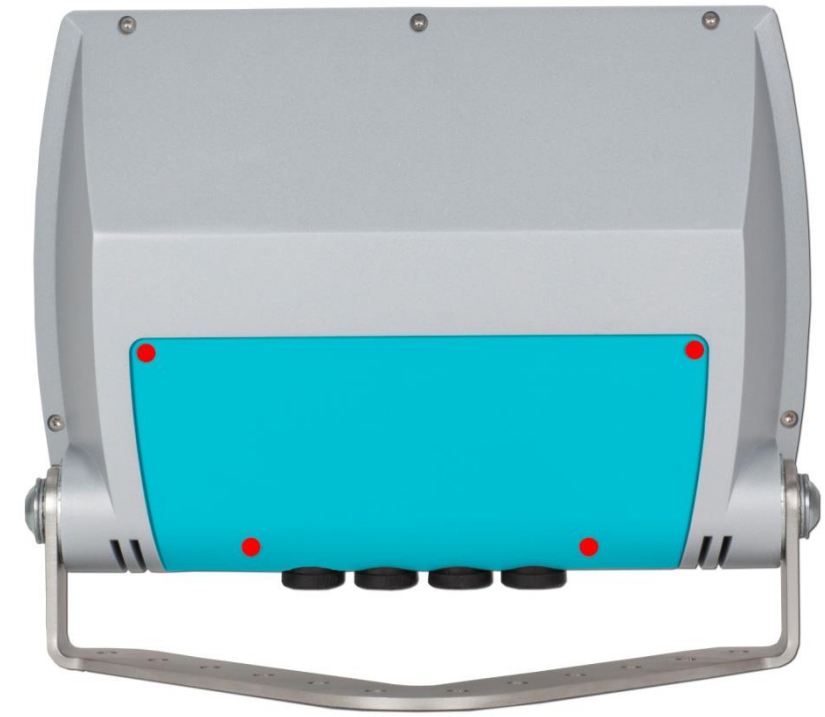
11 Wechsel von Komponenten

Achtung:

Vergewissern Sie sich das alle Kabelverbindungen gelöst wurden und keinerlei Spannung am Gerät anliegt!

11.1 Öffnen des Service-Schachts

Entfernen Sie die vier Schrauben des Service-Schachts auf der Geräterückseite. Die Schrauben können mit einem Schraubenzieher der Größe Tx 10 entfernt werden. Über die Einkerbung an der Service-Schacht Oberseite kann der Rückdeckel nach vorn geneigt und abgenommen werden.



Durch Entfernen des Service-Schacht Deckels, besteht die Möglichkeit folgende Komponenten zu wechseln.

Lithium-Batterie

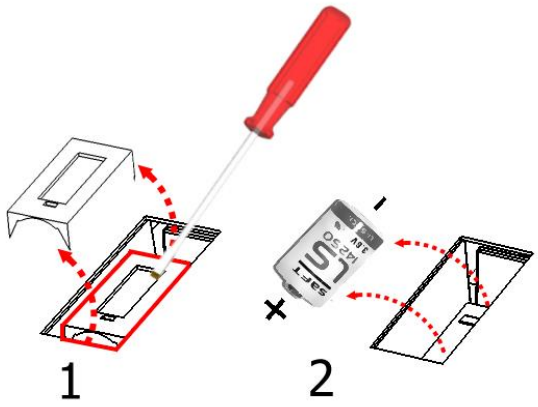
Flash-Module

© ads-tec GmbH • Heinrich-Hertz-Str.1• 72622 Nürtingen

11.2 Wechsel des Lithium Batterie

11.2.1 Aubau / Entfernen des Sicherungsbügels

Die Batterie wird von einem aufgesteckten Sicherungsbügel gesichert. Der Sicherungsbügel kann durch vorsichtiges Anheben der äußeren Laschen mit einem flachen Werkzeug (Schraubendreher) von der Batteriehalterung entfernt werden.



11.2.2 Einbau / Austausch der Batterie

Die Lithium- Batterie kann nun herausgenommen werden. Sie kann nur durch denselben Batterietyp ersetzt werden. Der zu verwendende Batterietyp lautet:

Lithium Batterie 1/2AA 3V (z.B. ads-tec Artikelnummer: DZ-SONS-04100-0)

Setzen Sie die Batterie unter Berücksichtigung der korrekten Polung wieder ein

Achtung:

Es besteht Explosionsgefahr, wenn die Batterie durch einen falschen Typ ersetzt oder falsch eingesetzt wird. Beachten Sie die Bestimmungen zur umweltgerechten Entsorgung von gebrauchten Batterien.

11.3 Wechsel der Flash Module

11.3.1 Ausbau

Entfernen Sie die Schraube(n) des Distanzbolzens mit einem Tx10 Schraubenzieher.

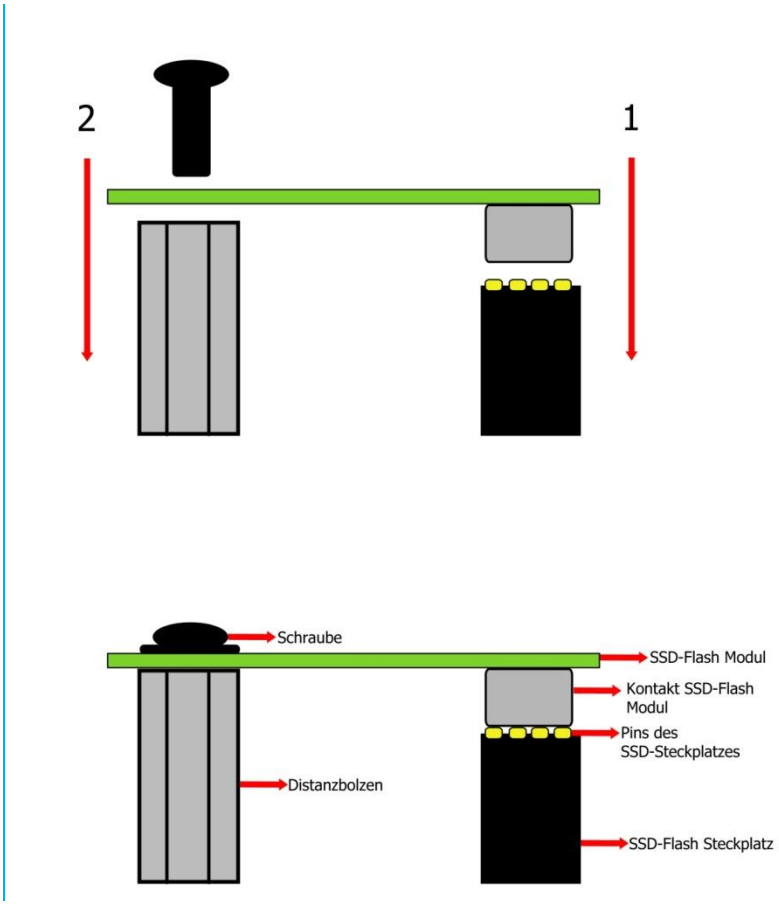
11.3.2 Einbau

1)

Setzen Sie das SSD-Flash Modul mittels der Kontakte auf den SSD Flash Steckplatz und drücken Sie es vorsichtig nach unten.

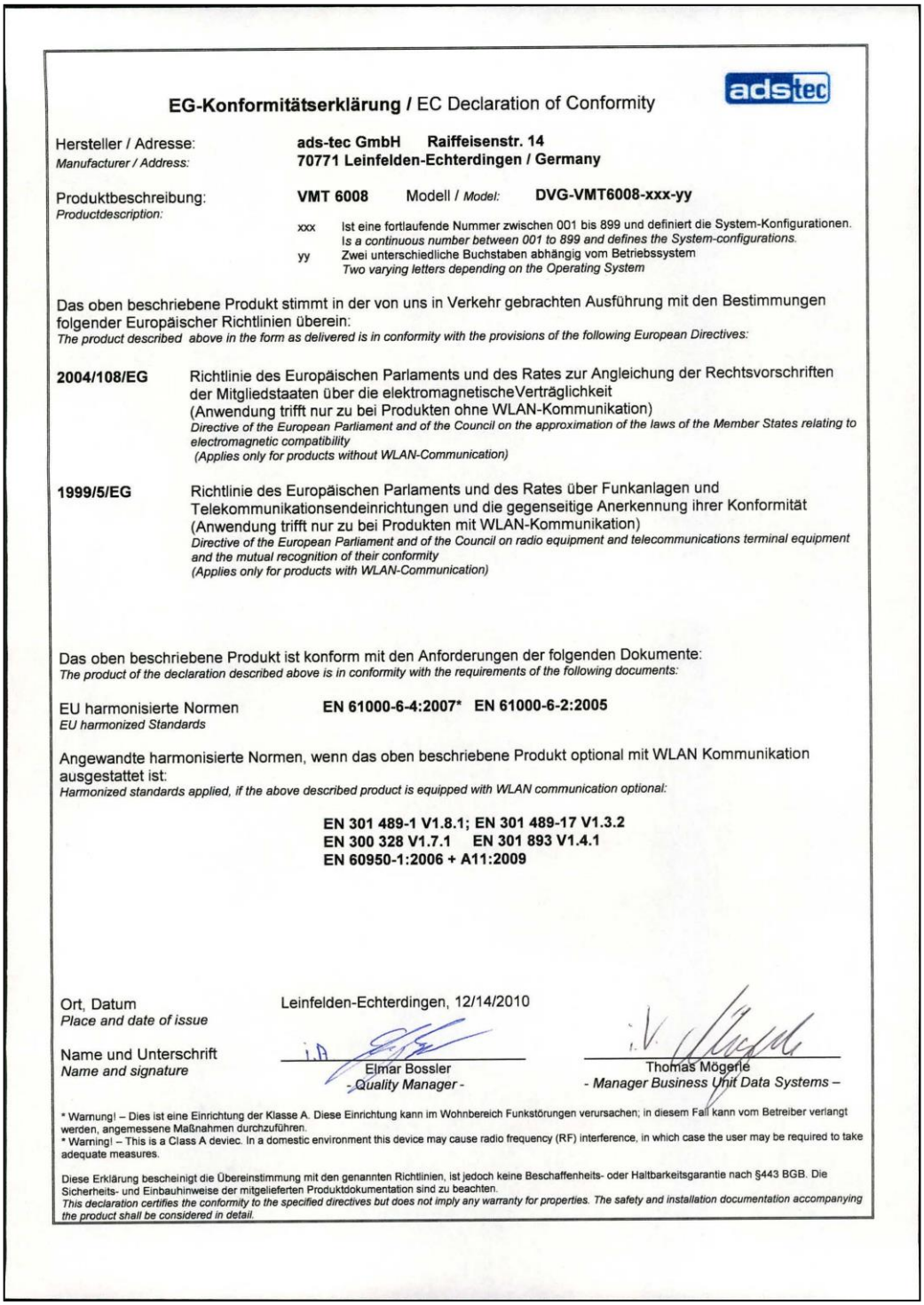
2)

Vergewissern Sie sich das, dass SSD-Flash Modul korrekt angebracht ist und über die Kontakte mit dem SSD-Flash Steckplatz verbunden ist. Schrauben Sie das SSD-Flash Modul mit der zuvor entfernten Schraube fest.



12 CE-Konformitätserklärung

VMT6008



EG-Konformitätserklärung / EC Declaration of Conformity

Hersteller / Adresse: *Manufacturer / Address:* **ads-tec GmbH Raiffeisenstr. 14 70771 Leinfelden-Echterdingen / Germany**

Produktbeschreibung: *Productdescription:* **VMT 6008** Modell / *Model:* **DVG-VMT6008-xxx-yy**

xxx Ist eine fortlaufende Nummer zwischen 001 bis 899 und definiert die System-Konfigurationen. *Is a continuous number between 001 to 899 and defines the System-configurations.*

yy Zwei unterschiedliche Buchstaben abhängig vom Betriebssystem *Two varying letters depending on the Operating System*

Das oben beschriebene Produkt stimmt in der von uns in Verkehr gebrachten Ausführung mit den Bestimmungen folgender Europäischer Richtlinien überein:
The product described above in the form as delivered is in conformity with the provisions of the following European Directives:

2004/108/EG Richtlinie des Europäischen Parlaments und des Rates zur Angleichung der Rechtsvorschriften der Mitgliedstaaten über die elektromagnetischeVerträglichkeit (Anwendung trifft nur zu bei Produkten ohne WLAN-Kommunikation)
Directive of the European Parliament and of the Council on the approximation of the laws of the Member States relating to electromagnetic compatibility (Applies only for products without WLAN-Communication)

1999/5/EG Richtlinie des Europäischen Parlaments und des Rates über Funkanlagen und Telekommunikationsendeinrichtungen und die gegenseitige Anerkennung ihrer Konformität (Anwendung trifft nur zu bei Produkten mit WLAN-Kommunikation)
Directive of the European Parliament and of the Council on radio equipment and telecommunications terminal equipment and the mutual recognition of their conformity (Applies only for products with WLAN-Communication)

Das oben beschriebene Produkt ist konform mit den Anforderungen der folgenden Dokumente:
The product of the declaration described above is in conformity with the requirements of the following documents:

EU harmonisierte Normen *EU harmonized Standards* **EN 61000-6-4:2007* EN 61000-6-2:2005**

Angewandte harmonisierte Normen, wenn das oben beschriebene Produkt optional mit WLAN Kommunikation ausgestattet ist:
Harmonized standards applied, if the above described product is equipped with WLAN communication optional:

EN 301 489-1 V1.8.1; EN 301 489-17 V1.3.2
EN 300 328 V1.7.1 EN 301 893 V1.4.1
EN 60950-1:2006 + A11:2009

Ort, Datum *Place and date of issue* Leinfelden-Echterdingen, 12/14/2010

Name und Unterschrift *Name and signature*

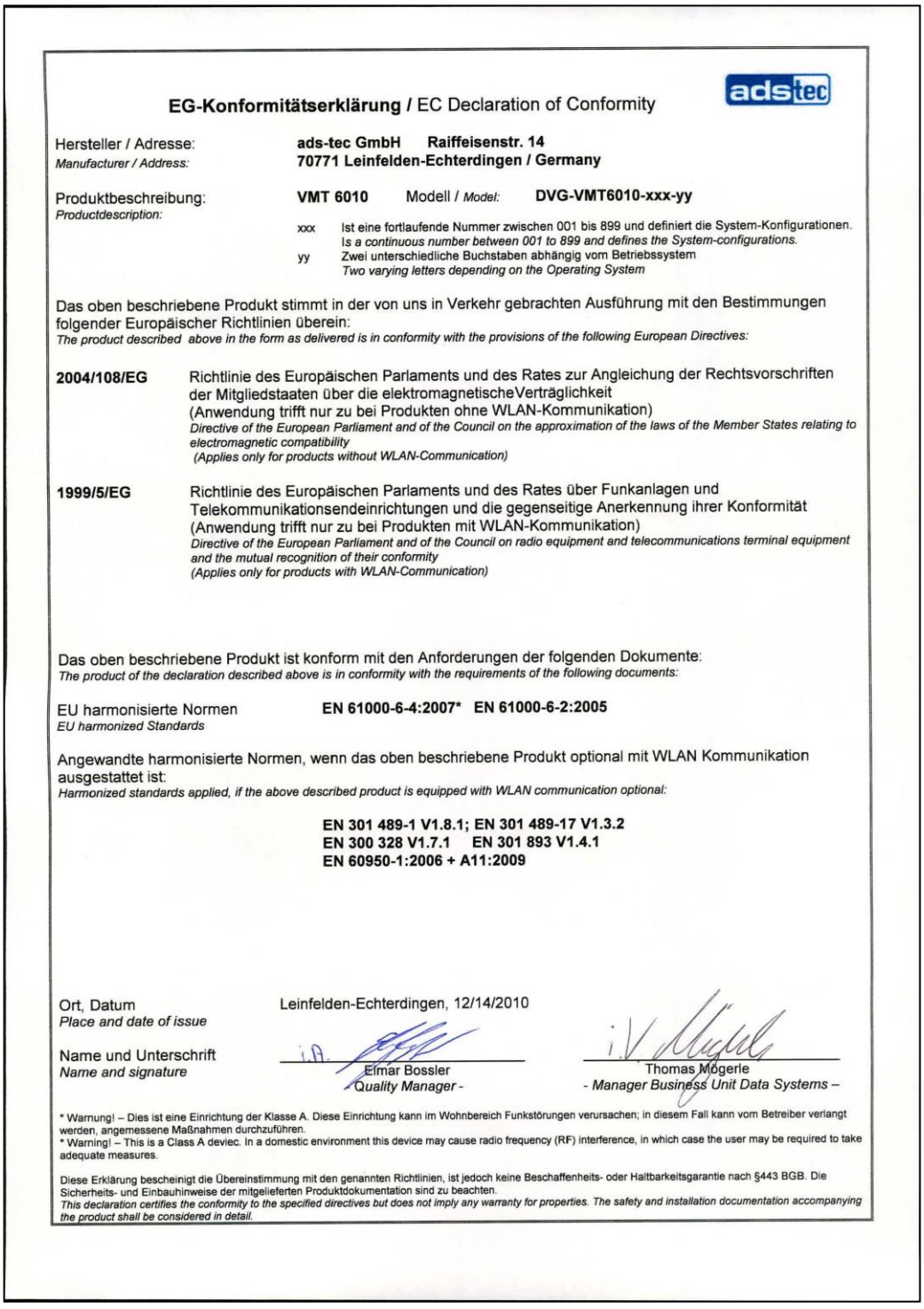
i.A. Elmar Bossler *- Quality Manager -*

i.V. Thomas Mögerle *- Manager Business Unit Data Systems –*

* Warnung! – Dies ist eine Einrichtung der Klasse A. Diese Einrichtung kann im Wohnbereich Funkstörungen verursachen; in diesem Fall kann vom Betreiber verlangt werden, angemessene Maßnahmen durchzuführen.
* Warning! – This is a Class A deviec. In a domestic environment this device may cause radio frequency (RF) interference, in which case the user may be required to take adequate measures.

Diese Erklärung bescheinigt die Übereinstimmung mit den genannten Richtlinien, ist jedoch keine Beschaffenheits- oder Haltbarkeitsgarantie nach §443 BGB. Die Sicherheits- und Einbauhinweise der mitgelieferten Produktdokumentation sind zu beachten.
This declaration certifies the conformity to the specified directives but does not imply any warranty for properties. The safety and installation documentation accompanying the product shall be considered in detail.

VMT6010



EG-Konformitätserklärung / EC Declaration of Conformity

Hersteller / Adresse: *Manufacturer / Address:*
ads-tec GmbH Raiffeisenstr. 14
70771 Leinfelden-Echterdingen / Germany

Produktbeschreibung: *Productdescription:*
VMT 6010 Modell / *Model:* **DVG-VMT6010-xxx-yy**

xxx Ist eine fortlaufende Nummer zwischen 001 bis 899 und definiert die System-Konfigurationen.
Is a continuous number between 001 to 899 and defines the System-configurations.
yy Zwei unterschiedliche Buchstaben abhängig vom Betriebssystem
Two varying letters depending on the Operating System

Das oben beschriebene Produkt stimmt in der von uns in Verkehr gebrachten Ausführung mit den Bestimmungen folgender Europäischer Richtlinien überein:
The product described above in the form as delivered is in conformity with the provisions of the following European Directives:

2004/108/EG Richtlinie des Europäischen Parlaments und des Rates zur Angleichung der Rechtsvorschriften der Mitgliedstaaten über die elektromagnetischeVerträglichkeit
(Anwendung trifft nur zu bei Produkten ohne WLAN-Kommunikation)
Directive of the European Parliament and of the Council on the approximation of the laws of the Member States relating to electromagnetic compatibility
(Applies only for products without WLAN-Communication)

1999/5/EG Richtlinie des Europäischen Parlaments und des Rates über Funkanlagen und Telekommunikationsendeinrichtungen und die gegenseitige Anerkennung ihrer Konformität
(Anwendung trifft nur zu bei Produkten mit WLAN-Kommunikation)
Directive of the European Parliament and of the Council on radio equipment and telecommunications terminal equipment and the mutual recognition of their conformity
(Applies only for products with WLAN-Communication)

Das oben beschriebene Produkt ist konform mit den Anforderungen der folgenden Dokumente:
The product of the declaration described above is in conformity with the requirements of the following documents:

EU harmonisierte Normen *EU harmonized Standards* **EN 61000-6-4:2007* EN 61000-6-2:2005**

Angewandte harmonisierte Normen, wenn das oben beschriebene Produkt optional mit WLAN Kommunikation ausgestattet ist:
Harmonized standards applied, if the above described product is equipped with WLAN communication optional:

EN 301 489-1 V1.8.1; EN 301 489-17 V1.3.2
EN 300 328 V1.7.1 EN 301 893 V1.4.1
EN 60950-1:2006 + A11:2009

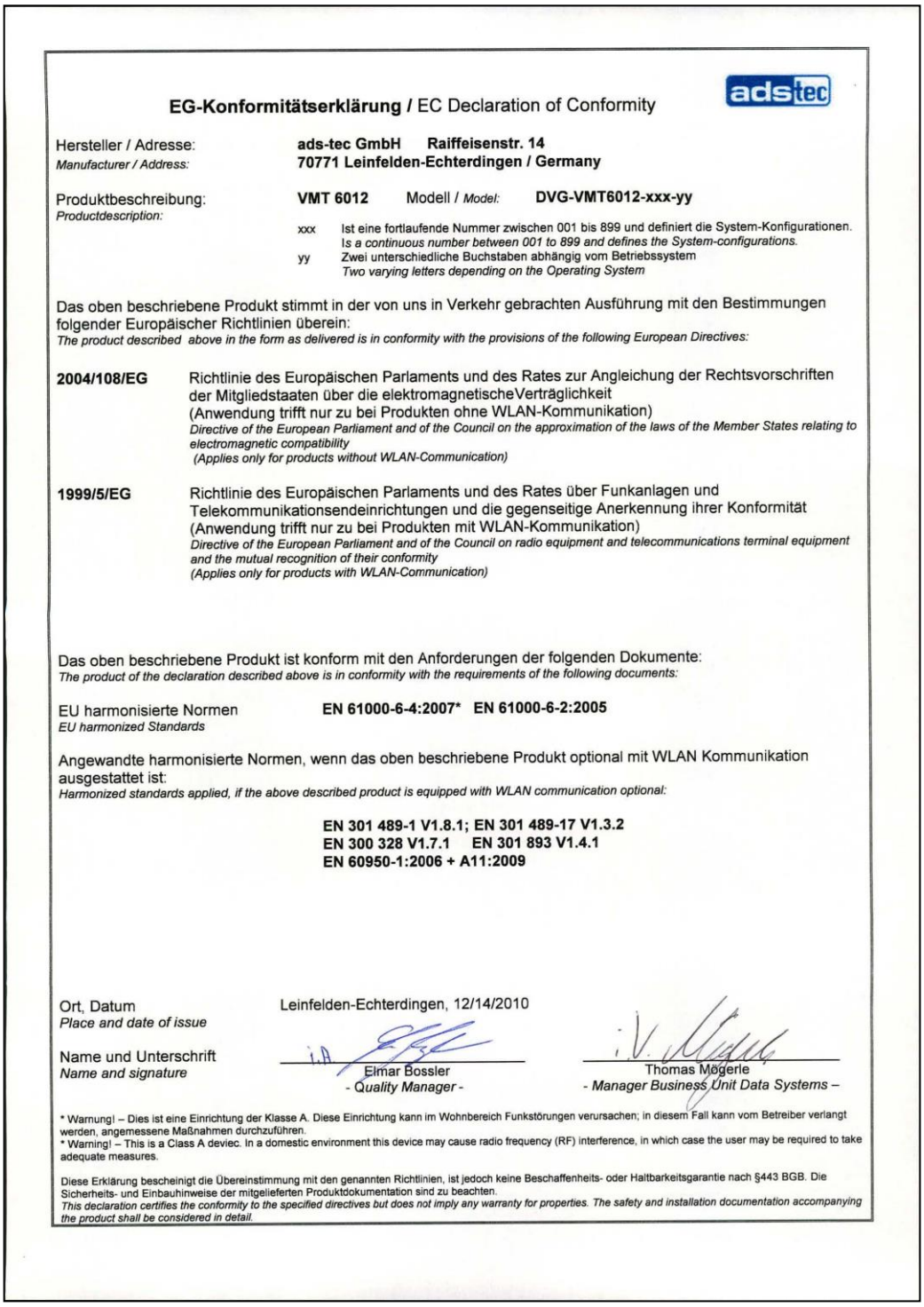
Ort, Datum *Place and date of issue* Leinfelden-Echterdingen, 12/14/2010

Name und Unterschrift *Name and signature*
i.A. Elmar Bossler *Quality Manager -*
i.V. Thomas Mögerle *- Manager Business Unit Data Systems –*

* Warnung! – Dies ist eine Einrichtung der Klasse A. Diese Einrichtung kann im Wohnbereich Funkstörungen verursachen; in diesem Fall kann vom Betreiber verlangt werden, angemessene Maßnahmen durchzuführen.
* Warning! – This is a Class A deviec. In a domestic environment this device may cause radio frequency (RF) interference, in which case the user may be required to take adequate measures.

Diese Erklärung bescheinigt die Übereinstimmung mit den genannten Richtlinien, ist jedoch keine Beschaffenheits- oder Haltbarkeitsgarantie nach §443 BGB. Die Sicherheits- und Einbauhinweise der mitgelieferten Produktdokumentation sind zu beachten.
This declaration certifies the conformity to the specified directives but does not imply any warranty for properties. The safety and installation documentation accompanying the product shall be considered in detail.

VMT6012



EG-Konformitätserklärung / EC Declaration of Conformity

Hersteller / Adresse: *Manufacturer / Address:* **ads-tec GmbH Raiffeisenstr. 14 70771 Leinfelden-Echterdingen / Germany**

Produktbeschreibung: *Productdescription:* **VMT 6012** Modell / *Model:* **DVG-VMT6012-xxx-yy**

xxx Ist eine fortlaufende Nummer zwischen 001 bis 899 und definiert die System-Konfigurationen. *Is a continuous number between 001 to 899 and defines the System-configurations.*

yy Zwei unterschiedliche Buchstaben abhängig vom Betriebssystem *Two varying letters depending on the Operating System*

Das oben beschriebene Produkt stimmt in der von uns in Verkehr gebrachten Ausführung mit den Bestimmungen folgender Europäischer Richtlinien überein:
The product described above in the form as delivered is in conformity with the provisions of the following European Directives:

2004/108/EG Richtlinie des Europäischen Parlaments und des Rates zur Angleichung der Rechtsvorschriften der Mitgliedstaaten über die elektromagnetischeVerträglichkeit (Anwendung trifft nur zu bei Produkten ohne WLAN-Kommunikation)
Directive of the European Parliament and of the Council on the approximation of the laws of the Member States relating to electromagnetic compatibility (Applies only for products without WLAN-Communication)

1999/5/EG Richtlinie des Europäischen Parlaments und des Rates über Funkanlagen und Telekommunikationsendeinrichtungen und die gegenseitige Anerkennung ihrer Konformität (Anwendung trifft nur zu bei Produkten mit WLAN-Kommunikation)
Directive of the European Parliament and of the Council on radio equipment and telecommunications terminal equipment and the mutual recognition of their conformity (Applies only for products with WLAN-Communication)

Das oben beschriebene Produkt ist konform mit den Anforderungen der folgenden Dokumente:
The product of the declaration described above is in conformity with the requirements of the following documents:

EU harmonisierte Normen *EU harmonized Standards* **EN 61000-6-4:2007* EN 61000-6-2:2005**

Angewandte harmonisierte Normen, wenn das oben beschriebene Produkt optional mit WLAN Kommunikation ausgestattet ist:
Harmonized standards applied, if the above described product is equipped with WLAN communication optional:

EN 301 489-1 V1.8.1; EN 301 489-17 V1.3.2
EN 300 328 V1.7.1 EN 301 893 V1.4.1
EN 60950-1:2006 + A11:2009

Ort, Datum *Place and date of issue* Leinfelden-Echterdingen, 12/14/2010

Name und Unterschrift *Name and signature*

i.A. Elmar Bossler *- Quality Manager -*

i.V. Thomas Mögerle *- Manager Business Unit Data Systems –*

* Warnung! – Dies ist eine Einrichtung der Klasse A. Diese Einrichtung kann im Wohnbereich Funkstörungen verursachen; in diesem Fall kann vom Betreiber verlangt werden, angemessene Maßnahmen durchzuführen.
* Warning! – This is a Class A deviec. In a domestic environment this device may cause radio frequency (RF) interference, in which case the user may be required to take adequate measures.

Diese Erklärung bescheinigt die Übereinstimmung mit den genannten Richtlinien, ist jedoch keine Beschaffenheits- oder Haltbarkeitsgarantie nach §443 BGB. Die Sicherheits- und Einbauhinweise der mitgelieferten Produktdokumentation sind zu beachten.
This declaration certifies the conformity to the specified directives but does not imply any warranty for properties. The safety and installation documentation accompanying the product shall be considered in detail.

VMT6015

EG-Konformitätserklärung / EC Declaration of Conformity

Hersteller / Adresse: *Manufacturer / Address:* **ads-tec GmbH Raiffeisenstr. 14 70771 Leinfelden-Echterdingen / Germany**

Produktbeschreibung: *Productdescription:* **VMT 6015** Modell / *Model:* **DVG-VMT6015-xxx-yy**

xxx Ist eine fortlaufende Nummer zwischen 001 bis 899 und definiert die System-Konfigurationen. *Is a continuous number between 001 to 899 and defines the System-configurations.*

yy Zwei unterschiedliche Buchstaben abhängig vom Betriebssystem *Two varying letters depending on the Operating System*

Das oben beschriebene Produkt stimmt in der von uns in Verkehr gebrachten Ausführung mit den Bestimmungen folgender Europäischer Richtlinien überein:
The product described above in the form as delivered is in conformity with the provisions of the following European Directives:

2004/108/EG Richtlinie des Europäischen Parlaments und des Rates zur Angleichung der Rechtsvorschriften der Mitgliedstaaten über die elektromagnetischeVerträglichkeit (Anwendung trifft nur zu bei Produkten ohne WLAN-Kommunikation)
Directive of the European Parliament and of the Council on the approximation of the laws of the Member States relating to electromagnetic compatibility (Applies only for products without WLAN-Communication)

1999/5/EG Richtlinie des Europäischen Parlaments und des Rates über Funkanlagen und Telekommunikationsendeinrichtungen und die gegenseitige Anerkennung ihrer Konformität (Anwendung trifft nur zu bei Produkten mit WLAN-Kommunikation)
Directive of the European Parliament and of the Council on radio equipment and telecommunications terminal equipment and the mutual recognition of their conformity (Applies only for products with WLAN-Communication)

Das oben beschriebene Produkt ist konform mit den Anforderungen der folgenden Dokumente:
The product of the declaration described above is in conformity with the requirements of the following documents:

EU harmonisierte Normen *EU harmonized Standards* **EN 61000-6-4:2007* EN 61000-6-2:2005**

Angewandte harmonisierte Normen, wenn das oben beschriebene Produkt optional mit WLAN Kommunikation ausgestattet ist:
Harmonized standards applied, if the above described product is equipped with WLAN communication optional:

EN 301 489-1 V1.8.1; EN 301 489-17 V1.3.2
EN 300 328 V1.7.1 EN 301 893 V1.4.1
EN 60950-1:2006 + A11:2009

Ort, Datum *Place and date of issue* Leinfelden-Echterdingen, 12/14/2010

Name und Unterschrift *Name and signature*

i.A. Elmar Bossler - *Quality Manager* -

i.V. Thomas Mögerle - *Manager Business Unit Data Systems* –

* Warnung! – Dies ist eine Einrichtung der Klasse A. Diese Einrichtung kann im Wohnbereich Funkstörungen verursachen; in diesem Fall kann vom Betreiber verlangt werden, angemessene Maßnahmen durchzuführen.
* Warning! – This is a Class A deviec. In a domestic environment this device may cause radio frequency (RF) interference, in which case the user may be required to take adequate measures.

Diese Erklärung bescheinigt die Übereinstimmung mit den genannten Richtlinien, ist jedoch keine Beschaffenheits- oder Haltbarkeitsgarantie nach §443 BGB. Die Sicherheits- und Einbauhinweise der mitgelieferten Produktdokumentation sind zu beachten.
This declaration certifies the conformity to the specified directives but does not imply any warranty for properties. The safety and installation documentation accompanying the product shall be considered in detail.